

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
<b>Herausgeber:</b>	Naturforschende Gesellschaft Bern
<b>Band:</b>	- (1844)
<b>Heft:</b>	15-23
<b>Artikel:</b>	Verzeichniss schweizerischer Schwämme, welche grössttentheils in der Umgebung von Thun gesammelt worden sind
<b>Autor:</b>	Trog, J.G.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-318165">https://doi.org/10.5169/seals-318165</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MITTHEILUNGEN  
DER  
**NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT**  
IN BERN.

---

**Nr. 15 — 23.**

---

Ausgegeben den 10. April 1844.

---

**Herr J. G. Trog (Sen. in Thun), Verzeichniss schweizerischer Schwämme, welche grösstentheils in der Umgebung von Thun gesammelt worden sind.**

---

Geschichtliches und Litteratur.

So wie überhaupt das Studium der Naturgeschichte, und der Pflanzenkunde insbesondere, von den Alten ziemlich vernachlässigt wurde, so waren ihnen wohl auch die Schwämme nur unvollkommen bekannt. Zwar wird schon von den ältesten Schriftstellern der Schwämme gedacht, aber auf eine Weise, die es nur zu deutlich zeigt, dass sie keine richtige Idee von ihrer Natur und noch weniger von ihrer Struktur hatten. Erst im letztverflossenen Jahrhundert fieng man an, dieselben näher zu untersuchen, und die Arbeiten eines *Micheli*, *Gleditsch*, *Linné*, *Haller*, *Sowerby*, *Bolton*, *Bulliard*, *Schæffer*, *Tode*, *Paulet*, *Hoffmann*, *Willdenow*, *Trattinnik*, *Batsch*, und noch vieler Anderer,

zeugen, dass der Forschungsgeist jener Zeit sich viel mit diesen Gewächsen zu schaffen machte, und dass durch sie die Wissenschaft dahin gebracht wurde, dass nun ein, alle bekannten Arten umfassendes System ausgearbeitet werden konnte. Dieses geschah im Anfange des laufenden Jahrhunderts durch *Persoon*, in seiner *Synopsis methodica fungorum. Götting.* 1801. Durch dieses Werk war nun die Bahn gebrochen, und zahlreiche Pflanzenforscher wurden jetzt ermuthigt, auf derselben fortzuschreiten, und die Entdeckungen in diesem Gebiete der Gewächskunde wurden nun in sehr kurzer Zeit ausserordentlich ausgedehnt und vervielfältigt. Bald nach Erscheinung jenes Werkes von *Persoon* machten zwei Mitglieder der mährischen Brüdergemeine, *J. B. von Albertini* und *L. D. von Schweinitz*, ihren *Conspectus Fungorum in Lusatiae superioris agro Nisiensi crescentium. Lips.* 1805. bekannt, in welchem sie, der Eintheilung *Persoon's Synopsis* genau folgend, eine Menge neuer Arten aufführten, deren richtige und deutliche Beschreibung von dem genauen Beobachtungsgeist der Verfasser ein kräftiges Zeugniss ablegt. Bald darauf erschien ein Werk von Prof. *El. Fries*, unter dem Titel: *Observationes mycologicæ. Hafniæ* 1815 und 1818, in welchem die darin abgehandelten Schwämme vortrefflich beschrieben sind. Im Jahr 1817 erschien «Das System der Pilze und Schwämme,» von Dr. *C. G. Nees von Esenbeck*, welches diese Gewächse von einer ganz eigenen (der naturphilosophischen) Seite beleuchtet. Anno 1818 gab der berühmte Dr. *C. G. Ehrenberg*, in Berlin, seine *Sylvæ mycologicæ Berolinenses*; 1819, Dr. *Theod. Frid. Ludw. Nees* seine *Radix plantarum myctoidearum etc. Bonn.* heraus. Im Jahr 1821 erschien ein Verzeichniss und Beschreibung derjenigen essbaren Schwämme, welche zu Prag auf den Markt gebracht werden, von Dr. *J. V. Krombholz*, welcher auch später im Jahr 1831

ein Prachtwerk, mit zierlichen Abbildungen, über die Schwämme herauszugeben anfieng, dessen 7tes Heft unlängst erschienen ist. Im Jahr 1825 schrieb *El. Fries* sein *Systema Orbis vegetabilis*, 1ster Theil. *Persoon*, welcher, nebst mehrern fröhern, kleinern Schriften über die Schwämme, ein *Traité sur les Champignons comestibles*, in französischer Sprache, im Jahr 1818, bekannt gemacht hatte, fieng im Jahr 1822 an, seine *Mycologia Europaea* herauszugeben, von welcher vor des Verfassers Tod 3 Bände erschienen sind. — So wurden auch in der *Flore française* von *De Candolle* und in dem *Botanicon gallicum* von *Duby*, viele Schwämme beschrieben; und die Abbildungen in *Hoffmann's* und in *Sturm's Floren von Deutschland*, in *Chevallier's Flora parisiensis* und in der *Flora Danica* sind zu den gelungensten zu zählen, ebenso die vortreffliche *Scottish Cryptogamic Flora* von *Greville*, in 5 Bänden. Ein französisches Werk von *Letellier*: *Histoire et description des Champignons alimentaires et véneneux, qui croissent aux environs de Paris*, erschien im Jahr 1826, hat aber seine Abbildungen in allzuverkleinertem Maßstabe; sein grösseres Werk habe ich nicht gesehen. Das beste und ausführlichste Werk, das in neuerer Zeit über die Schwämme geschrieben wurde, ist unstreitig das *Systema mycologicum* von Dr. und Prof. *Fries*, wovon der erste Band im Jahr 1821, der letzte im Jahr 1829 erschienen ist. Dieser vortreffliche Naturforscher hat in diesem Werk alle bis dahin bekannt gewordenen Schwämme beschrieben, worunter viele aussereuropäische, und hat sie in ein eigenes, wohl ausgedachtes System geordnet, welches auch seither allgemein angenommen wurde. In neuester Zeit sind noch einige schätzbare Werke über die Schwämme erschienen, wie z. B. «Das System der Pilze» von Dr. *Theod. Frid. Lud. Nees von Esenbeck* und *Henry*, 1837; die *Monographia Tuberacearum* von *Car. Vittadini*,

ein Werk über die essbaren Schwämme, eine *Monographie* der Amaniten und eine *dito* der *Lycopodineen*, von demselben Verfasser; die nützlichen und schädlichen Schwämme, von *Harald Othmar Lenz*, wovon im Jahr 1840 eine neue Auflage erschienen ist; ferner andere Werke von *Klotsch*, *Hartig*, *Opatowski*, *Viviani*, *Berkeley*, *Weinmann*, *Corda* und Andern, welche mir aber nicht zu Gesicht gekommen sind. So enthalten auch mehrere botanische Zeitschriften interessante Arbeiten über diesen Gegenstand, von *Fries*, *Link*, *Lasch* u. s. w. Endlich hat auch vor einigen Jahren Prof. *Fries*, in Upsal, ein neues mykologisches Werk herausgegeben, nemlich die *Epicrisis systematis mycologici*, 1836 — 1838, in welchem dieser berühmte Mykolog das in der *Flora Scanica* angedeutete neuere System, für die erste Klasse, die *Hymenomycetes*, durchgeführt hat.

Was dann die mykologischen Arbeiten über die Schweiz insbesondere betrifft, so hat wohl *Haller* zuerst hierin etwas, und zwar viel geleistet, indem er eine für seine Zeit beträchtliche Zahl Schwämme (über 350 Arten) beschrieben hat. Die späteren Verfasser schweizerischer Floren haben die kryptogamischen Gewächse, mithin auch die Schwämme, ganz ausgelassen. Erst in neuerer Zeit erschien ein Werk über die Schwämme der Schweiz, wie wohl wenig andere Länder ein ähnliches aufzuweisen haben; nämlich die *Mycographie Suisse, ou description des Champignons qui croissent en Suisse, particulièrement dans le canton de Vaud, aux environs de Lausanne*, par *L. Secretan*. Genève 1833. Obwohl ein die höchsten Stellen seines Kantons bekleidender, sehr beschäftigter Staatsmann und Rechtsgelehrter, fand dieser ausserordentlich thätige Geist noch Musse genug, um in gedachtem, aus drei dicken Bänden bestehenden, Werke eine Masse von nicht weniger denn 2064 Arten Schwämme, in 125 Gattungen geordnet, zu beschreiben,

die im Anhange enthaltenen und die zahlreichen Abarten nur nicht mitgerechnet. Schade nur, dass er seine Beschreibung öfters nur nach einzelnen Exemplaren gemacht zu haben scheint, wodurch wohl das Individuum, nicht aber die Art, beschrieben wurde, und dass er bei Aufstellung der Arten und Abarten den Farben ein allzugrosses Gewicht beilegte.

### Etwas über die allgemeine Beschaffenheit der Schwämme.

Da unter denjenigen Gewächsen, welche man gewöhnlich mit dem Namen Schwämme oder Pilze, Fungi, Myci, belegt, eine sehr grosse Verschiedenheit stattfindet, so ist es keine so leichte Sache, mit wenigen Worten zu sagen: *was ein Schwamm sei*; daher man auch, merkwürdig genug, in den wenigsten mykologischen Werken eine Definition derselben antrifft\*).

Mich dünkt, sie könnte am richtigsten auf folgende Weise gegeben werden: *Pilze* oder *Schwämme* nennt man jene einfachen Gebilde des Pflanzenreichs, welche unter mannigfältigen Formen und Farben vorkommen, aus unregelmässigen, losen oder mit einander verbundenen Zellen bestehen, weder eine vollkommene Oberhaut noch Spaltöffnungen haben, und geschlechtlos sind. Was sie aber vorzüglich von andern Zellpflanzen unterscheidet, ist der gänzliche Mangel an Grünstoff (*Chlorophyll*), weswegen man sie auch niemals, oder nur höchst selten und unvollkommen, von grüner Farbe findet.

Die meisten, insonderheit die vollkommern Schwämme

---

\* ) Um einer solchen überhoben zu sein, sagt Persoon in der Einleitung zu seinem *Traité sur les champignons comestibles*, possirlich genug: "Tout le monde connaît les champignons. "

bestehen, wie die übrigen Pflanzen, aus einem doppelten System, nämlich einem *Vegetations-* und einem *Fruktifikationssystem*. Ersteres wird Wurzelgeslecht, Mycelium, genannt, und hat mit dem Bau der Algen viel Ähnlichkeit. Diese Wurzelgeslechte sind bisweilen für selbstständige Pilze angesehen und unter verschiedenen Namen als solche beschrieben worden, indem man ihre Verbindung mit dem Schwamme selbst nicht bemerkte.

Das Mycelium bleibt gewöhnlich dem Auge des Beobachters verborgen, da es meistentheils in der Erde, in faullem Holz u. s. w. versenkt ist; allein es ist an diesen Orten öfters weit ausgebreitet, und hat eine eigenthümliche Vegetation, deren Stelle es auch versieht, so dass man es für das Vegetationssystem dieser Gewächse halten muss. Es nimmt die verschiedenartigsten Gestalten an, als Flocken (*Racodia*, *Dematia*, viele *Sporotricha*), Fasern (*Fibrillariæ etc.*), Häute (*Hymantiae*, *Xylostromata etc.*), Wurzeln (*Rizomorphæ*), Knollen, schwarze, im Holze befindliche, eckhafte Flecken u. s. w., welche alle zu beschreiben allzu lang wäre. Seltener ist das *Mycelium* auf der Oberfläche befindlich; solche heissen *Fungi byssisedi*. Was aber hier vorzüglich bemerkt werden muss, ist die Beobachtung, dass das *Mycelium* vieler Schwämme ausdauernd ist und öfters unfruchtbar bleibt, auch seine Fruktifikation, das heisst, den Schwamm selbst, nur entweder zu einer bestimmten Zeit, oder, was noch häufiger der Fall ist, bei günstiger Witterung hervorbringt. Aus diesem Grunde kann man einen Schwamm in einem Jahre häufig antreffen, mehrere folgende Jahre hindurch aber keine Spur davon bemerken und auf einmal am nämlichen Orte ihn wieder erscheinen sehen.

Aus dem bereits Gesagten geht hervor, dass jener Theil, den wir insgemein *Schwamm* nennen, eigentlich das

Fruktifikationssystem, oder doch wenigstens ein Analogon desselben in diesen Gewächsen sei.

Jeder Schwamm besteht aus zwei Haupttheilen : aus der Hülle und den Sporidien oder Keimkörnern ; jene kann, je nach der höhern oder niedern Stufe der Gattung, welcher der Schwamm angehört, in mehrere Theile zerfallen, als : der Träger und das Peridium bei den einen, Stroma und Perithezium bei andern der unvollkommenen Gattungen, und Wulst, Strunk, Hut, Hymenium u. s. w. bei den vollkommenen ; die Sporidien aber, welche keinem Schwamme fehlen, sind der Endzweck aller Schwammerzeugung, wie die Frucht oder der Same bei andern Pflanzen der Endzweck ihres Daseins ist.

Obschon diese Sporidien von den Samen der Phanerogamen sehr verschieden sind, so ist doch nichtsdestoweniger ihre Bestimmung diejenige, ihre Art fortzupflanzen. Sie sind in den untern oder unvollkommenen Schwämmen nackt, und zerfallen mitunter selbst in zwei oder mehrere Sporidiolen. Bei den obern oder vollkommenen Arten hingegen sind sie meistens an der Mündung gedeckter Zellen, die man Schläuche (*Asci*) nennt, befindlich, oder in denselben eingeschlossen, aus denen sie sich dann, mit oder ohne Schnellkraft, entleeren.

Sind diese Schläuche zu einer Schichte oder einem hautförmigen Fruchtlager zusammengereiht, womit ein äusserer Theil des Trägers überzogen ist, so nennt man ein solches Fruchtlager : Samenhaut (*Hymenium*) und die mit einer solchen begabten Schwämme : Samenhautschwämme.

Sind die Sporidien in einem besondern, nach oben gekehrten scheibenartigen Fruchtlager in Schläuchen enthalten, aus welchen sie elastisch herausgeworfen werden, so bilden sie die Scheibenschwämme.

Sind aber die Sporidien in einem besondern, nach Innen gekehrten Fruchtlager eingeschlossen, mit welchem sie zu einer Gallerte zerfliessen, so heissen sie *Kernschwämme*.

Wenn die Sporidien innerhalb eines häutigen Balges enthalten sind, so bilden sie die *Bauchschwämme*.

Werden sie hingegen von nackten Flocken oder Fasern getragen, so nennt man sie *Faserschwämme*.

Sind die Sporidien aber nackt, d. h. ohne Samenhaut, Balg, Kern, Schläuche oder sporeentragende Flocken, sondern entstehen unter der Epidermis von lebenden Pflanzen oder innerhalb ihrer Matrix, so werden sie *Staubschwämme* genannt.

*Anmerkung.* Durch die schönen Untersuchungen *Unger's* ist es ziemlich entschieden, dass diese Letztern keine Schwämme, sondern Krankheitszustände sind; indessen fügen wir sie hier bei; es kann ein Jeder nach seiner Ansicht daraus machen, was ihm beliebt.

---

### Uebersicht der Classen.

---

**ERSTE REIHE.** Das Fruchtlager ist vom Schwammfleisch unterschieden, meistens Schläuche tragend (Schwämme).

I. Classe. **HYMENOMYCETES.** *Saamenhautschwämme.* Das Fruchtlager ist nach Aussen gekehrt, häutig, (*Saamenhaut. Hymenium*), Sporidien aus den Schlauchspitzen hervorragend, sich lostrennend.

II. Classe. **DISCOMYCETES.** *Scheibenschwämme.* Die Sporidien sind in einem nach Oben gekehrten scheibenartigen Fruchtlager zeilenweise in Schläuchen enthalten, aus welchen sie sich mit Schnellkraft entleeren.

III. Classe. **PYRENOMYCETES.** *Kernschwämme.* Die Sporidien sind in einem nach Innen gekehrten Fruchtlager enthalten, endlich zerfliessend.

**ZWEITE REIHE.** Kein Fruchtlager, oder nur ein schlaffes, nicht unterschiedenes (Pilze).

IV. Classe. **GASTEROMYCETES.** *Bauchschwämme.* Die Sporidien sind innerhalb eines zusammenhängenden Peridiums oder der Schwammsubstanz befindlich.

V. Classe. **HYPHOMYCETES.** *Faserschwämme.* Sporidien aus unterschiedenen Flocken und aus derselben Verwandlung hervorgehend.

VI. Classe. **CONIOMYCETES.** *Staubschwämme.* Die Sporidien sind in kapselartigen Körnern (*Conidia*) enthalten, welche entweder selbstständig sind, oder aus der Umwandlung vollkommener Pflanzen entstehen.

---

Classis I. HYMENOMYCETES. Saamenhaut-schwämme.

Ordo I. AGARICINI. Blätterschwammartige.

GENUS I. AGARICUS. Blätterschwamm.

Series I. LEUCOSPORI. Weissamer.

SUBGENUS I. AMANITA. Wulstblätterschwamm.

1. *Ag. caesareus* Schäff. Hall. helv. 2430. Krombh. t. 8.! \*) (Kaiserring). In Tannwäldern, die eine südliche Lage haben, bei uns selten (Bächenhölzli).
2. » *phalloides* Fr. Hall. 2355. Krombh. t. 28. fig. 4—10! (Knollenblätterschwamm). In Tannwäldern, vom Juli bis Oktober mit weissem, mit gelbem und mit grünlichem Hut (Grüsisberg).
3. » *muscarius* Linn. Hall. 2373. Schäff. t. 27. 28! Krombh. t. 9.! (Fliegenschwamm). In allen Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg, Bächenhölzli.
4. » *pantherinus* DeCand. Hall. 2397. Schäff. t. 90! Krombh. t. 29. f. 10—13! (Pantherschwamm). In schattigen Wäldern, vom Juli bis Oktober. Grüsisberg, Bannwald.
5. » *solitarius* Bull. t. 48 (der einsame Blätterschwamm). In lichten Wäldern der Ebene, Juli bis September. Rossweid.
6. » *rubescens* Pers. Schäff. t. 91! Krombh. t. 10. f. 1—5! (Perlenschwamm). In Nadelholzwaldungen, vom Juli bis September. Lengenbühlwald, Grüsisberg.
7. » *asper* Pers. Hall. 2365. Krombh. t. 29. f. 18—21! (rauhschuppiger Blätterschwamm). In Wäldern, Gärten, an Hecken etc., vom Juli bis Oktober. Bei Albligen an einer Hecke. Thun in einem Garten.
8. » *vaginatus* Bull. (Scheidenschwamm) :
  - a) mit mäusegrauem *Ag. lividus* Auct. Schäff. t. 85. 86! Krombh. t. 1. f. 2—5! .

\*) Nur diejenigen Abbildungen, deren Citate mit einem ! versehen sind, habe ich vergleichen können; von den übrigen standen mir die Werke nicht zu Gebote.

b) mit bleifahlem *Ag. plumbeus* Schæff.

c) mit kastanienbraunem Hut. *Ag. badius* Schæff. t. 245!

Krombh. t. 10. f. 6—9!

In Tannwäldern und an schattigen Hecken. Im Sommer und Herbst. Dorfahlen, Bächenhölzli, Grüsisberg, Schwarzenegg.

SUBGENUS II. LEPIOTA. *Ringblätterschwamm.*

9. *Agaricus procerus* Scop. Hall. 2371. Schæff. t. 22. 23! Krombh. t. 24. f. 1—12! (Parasolschwamm). In lichten und frischgeschlagenen Waldungen, vom August bis November. Der Hut hat bisweilen 1 Fuss im Durchmesser. Grüsisberg, Dorfahlen, Lengenbühlwald.
10. » *rachodes* Vittad. Mang. t. 20. Auf freiem Feld auf der Thunallmend, im November.
11. » *acutesquamosus* Weinm. — *trichochtoides*. Krombh. t. 1. fig. 18—20! In Wäldern, an Hecken, im Herbst. Balmholz.
12. » *clypeolarius* Bull. t. 405. 506. f. 2. Hall. 1372. In schattigen Wäldern, im Oktober. Grüsisberg, Dorfahlen.
13. » *confusus* Trog. Hut fleischig, zuerst glockig, dann gewölbt und endlich flach, nackt, glatt; Strunk ausgestopft, gleich dick, fast gestreift weiss, graulich werdend, mit einem einfachen, zurückgebogenen Ring; Lamellen vom Strunke entfernt, weiss, am Randende breiter. In einem sonnigen Garten, im November, in der Chartreuse.
14. » *cristatus* Bolt. Hall. 2356. Krombh. t. 25. f. 26—30! In Wäldern, Erlengebüschen und auf Rasenplätzen. Baunwald, Grüsisberg.
15. » *cepæstipes* Weinm. Fl. Dan. t. 1798. Auf Lohbeeten in Treihäusern, im Herbst im bot. Garten in Bern.
16. » *granulosus* Batsch. Krombh. t. 1. f. 12! In feuchten Tannwäldern von gelber, rother und weisser Farbe, vom Juli bis Dezember. Grüsisberg, Schwarzenegg.
17. » *carcharias* Pers. Icon. pict. t. 5. f. 1—3! A. *granulosus*, d. Fries. Krombh. t. 25. f. 21—25! In Tannwäldern. Seine Farbe ist gewöhnlich ein zartes Rosenroth, kommt aber auch ganz weiss vor. Grüsisberg.
18. » *seminudus* Lasch. In Wäldern, Mai. Bei Bern.

SUBGENUS III. ARMILLARIA. *Arming-Blätterschwamm.*

19. *Agaricus bulbiger*. Alb. et Schw. In einem feuchten Tannwald, im Oktober. Dorfalden.
20. » *aurantius* Schæff. t. 37! In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.
21. » *melleus* Fl. Dan. A. Polymyces. Pers. (Hallimasch.). Schæff. t. 74! Hall. 2399? Auf faulenden Baumstöcken, im Herbst. Grüsisberg.
22. » *griseo-fuscus* DeCand. Auf Tannwurzeln, Oktober. Kander-grien.
23. » *mucidus* Schrad. Harzer's Schw. t. 35! Auf abgestandenen Buchen, September. Bächenhölzli.

SUBGENUS IV. TRICHOLOMA. *Haarsaumblätterschwamm.*

24. *Agaricus equestris* Linn. A. flavo-virens. Pers. Schæff. t. 41! In Wäldern, vom September bis Dezember. Grüsisberg, Bächenhölzli.
25. » *coryphaeus* Krombholz. t. 68. f. 18 — 21? In Buchenwäldern. Bächenhölzli.
26. » *fucatus* Fr. In trockenen Tannwäldern, September, Oktober. Grüsisberg, Bächenhölzli.
27. » *flavo-brunneus* Fr. Schæff. t. 62! In feuchten Laubholzwäl-dern, August und September. Grüsisberg.
28. » *albo-brunneus* Pers. Hall. 2398. Schæff. t. 38! In Tannwäl-dern, vom August bis Oktober. Grüsisberg, Rustwald.
29. » *ustalis* Fr. Batt. t. 17, C. In Wäldern, vom August bis Ok-tober. Grüsisberg.
30. » *Russula* Schæff. t. 58! (der Honigtäubling). In Wäldern, den Herbst durch. Bächenhölzli, Dorfalden.
31. » *rutilans* Schæff. Bolt. t. 14! In geschlagenen Waldungen, im September. Hardlisberg.
32. » *imbricatus* Fr. Hall. 2438. Schæff. t. 25! In Tannwäldern, im Spätherbst. Grüsisberg, Bächenhölzli.
33. » *vaccinus* Schæff. Hall. 2400. Batsch. f. 116! In Tannwäldern, im Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.
34. » *polyphyllus* DeCand. In verschiedenen Wäldern, besonders Tannwäldern, im September und Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.

35. *Agaricus terreus* Schäff. t. 64! In Tannwäldern, im September.  
Schwarzenegg, Bächenhölzli.
36. » *saponaceus* Fr. Batsch. f. 203, a. b! Nach Regenwetter häufig in Nadelholzwaldungen, den Herbst durch. Bannwald, Dorfhalde.
37. » *hordus* Fr. Batsch. f. 203, c! In Wäldern, vom Juli bis September. Bannwald.
38. » *virgatus* Fr. In Bergwäldern, September. Grüsisberg.
39. » *limniscius* Pers. Batt. t. 17, D. In sonnigen Waldsäumen, im Oktober. Hardlisberg.
40. » *sulphureus* Bull. t. 168. Hall. 2422. In Laubholzwäldern, im September. Rossweid, Kandergrien.
41. » *lascivus* Fr. Gesellig in Wäldern, im September und Oktober. Rossweid.
42. » *cerinus* Pers. In Tannwäldern, Oktober. Tannwald bei Thierachern.
43. » *gambosus* Fr. Lenz. t. 2. f. 6! Er scheint mit dem *Ag. Pomæ* Lenz einerlei zu sein und wächst an sonnigen Rasenplätzen, vom Mai bis Juli. Kälberweid, Thunallmend.
44. » *graveolens* Pers. Bull. t. 142. In Wäldern, an Waldsäumen im Gras, im Juni. Bächenhölzli, Uttigwäldchen.
45. » *arcuatus* Bull. t. 443. Auf Wiesen, im Herbst. Einigen-Allmend.
46. » *personatus* Fr. Bolt. t. 147! An schattigen Hecken, auf gräsigsten Stellen in Wäldern, im Herbst. Im Schwäbis.
47. » *albo-fimbriatus* Trog. Hut etwas fest, filzig, stumpfsbucklig, und bis an den Rand mit Schüppchen besetzt, röthlich-braun; Lamellen sehr gedrängt, gelblich mit weissgefranztem Rande; Strunk ausgestopft, dann hohl, gelblich dunkelroth werdend. In Tannwäldern, September. Grüsisberg.
48. » *nudus* Bull. Harzer. t. 30! In Wäldern, im Oktober. Kandergrien.
49. » *grammopodius* DeCand. Bull. t. 548. Auf Rasenplätzen in Tannwäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
50. » *melaleucus* Pers. Hall. 2387. In Wäldern und auf schattigen Weiden, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg, Kälberweid.
51. » *humilis* Pers. Buxb. Cent. 4. t. 32. Auf Grastellen in Wäldern, im Oktober und November. Uttigwald, Kälberweid.

SUBGENUS V. CLITOCYBE. *Strunkblätterschwamm.*

52. *Agaricus nebularis* Batsch. fig. 193! Hall. 2358. In Tannwäldern gemein, im September. Grüsisberg.
53. » *gangrenosus* Batt. t. 20. f. M. In Wäldern, im Oktober. Dorfhelden,
54. » *fumosus* Pers. Icon. pict. t. 7. f. 3!. In Tannwäldern, im Herbst. Dorfhelden, Grüsisberg.
55. » *curtipes* Fr. Auf sandigem Boden, im Frühling und Herbst. An der Zulg, auf Sandboden.
56. » *opiparus* Fr. Schæff. t. 75! Gesellig in Tannwäldern, im Oktober und November. Grüsisberg.
57. » *Trogi* Fries. Hut fleischig, fest, gewölbt ausgebreitet, stumpf, trocken, kahl; Strunk dicht, steif, kurz, unten verdickt, zottig und so wie die etwas herablaufenden, gedrängt-stehenden, dünnen Lamellen, weiss. Geruch sehr lieblich. Auf Wiesen, bei Thierachern.
58. » *odoratus* Bull. Grev. Scott. t. 28! In Wäldern; riecht nach Anis und kommt auch ganz weiss vor; vom August bis November. Grüsisberg, Bannwald, Bächenhölzli.
59. » *cerussatus* Fr. Fl. Dan. t. 1796. In Nadelholzwaldungen, vom August bis Oktober. Grüsisberg.  
β. *diformis*. Sterb. t. 16, A. fand ich in dichten Rasen im Grüsisberg beim Flühli.
60. » *tornatus* Fr. In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
61. » *candidans* Pers. Bull. 575. f. E. In Tannwäldern, im August. Dorfhelden.
62. » *dealbatus* Fr. Sowerb. t. 123. Auf magern Viehweiden, August. Kälberweid.
63. » *giganteus* Fr. Sowerb. t. 244. Auf schattigen Wiesen, im September. Räbgässli.
64. » *maximus* Fl. Wetter. Buxb. Cent. 4. t. 1. In Wäldern, im November. Grüsisberg.
65. » *infundibuliformis* Fr. Schæff. t. 212! In Wäldern zwischen Moos, im August. Grüsisberg, Dorfhelden.
66. » *squamulosus* Pers. In Bergwäldern, vom Juni bis August.
67. » *trullæformis* Fr. In Gebüschen und Wäldern, im September und Oktober. Grüsisberg.
68. » *lentiginosus* Fr. In Wäldern, im Herbst. Uttigwäldechen.

69. *Agaricus parilis* Fr. In Tannwäldern, vom Juli bis Oktober.  
Kandergrien.
70. » *gilvus* Pers. Bott. t. 22! In Tann- und Buchwäldern, vom  
August bis November. Grüsisberg.
71. » *flaccidus* Sow. t. 185. In Tannwäldern, gesellig, zuweilen auch  
zu mehrern verwachsen, zwischen Moos, im August und  
September. Hardlisberg.
72. » *cervinus* Hoffm. Hall. 2359. Nees Syst. f. 174! In feuchten  
Wäldern, im Spätherbst. Lengenbühlwald.
73. » *cyathiformis* Bull. Bolt. t. 59, 145! Hall. 2449. In Wäldern,  
an der Erde und auf Stöcken, vom September bis De-  
zember. Kandergrien.
74. » *suaveolens* Schum. Fl. Dan. t. 1912. f. 1. Auf Wiesen und  
Weiden, im Oktober. Thunallmend, Geissithal.
75. » *metachrous* Fr. Hall. 2466. Gesellig in Wäldern, zwischen  
Moos, Oktober bis November. Rossweid, Tannwald bei  
Thierachern.
76. » *fragrans* Pers. Krombh. t. 1. f. 34 – 38! Auf moosbewach-  
senen Rasen, vom September bis Dezember. Hüniboden.
77. » *difformis* Pers. An schattigen Orten, vom August bis Novem-  
ber. Grüsisberg.
78. » *laccatus* Scop. Röthlich = *A. farinaceus* Huds. Hall. 2436.  
Schæff. t. 13! dunkelblau = *A. amethysteus* Huds. Hall.  
2437. Bolt. t. 63! In Wäldern, an Holzwegen, vom August  
bis Oktober. Grüsisberg, Heimbergwald.
79. » *Jonides* Bull.? In Tannwäldern, im September. Hardlisberg.

SUBGENUS VI. COLLYBIA. Hellerblätterschwamm.

80. *Agaricus radicatus* Relh. Greville Scott. crypt. t. 217! In Tann-  
wäldern, vom Juni bis Oktober. Lengenbühlwald, Balmholz.
81. » *fusipes* Bull. Krombh. t. 42. f. 9 – 11! (der Spindelschwamm).  
Er wächst in Büscheln am Fusse der Waldbäume, im  
August und September. Grüsisberg.  
β. *pileo albidō*. Diese Abart ist seltener. Kandergrien.
82. » *butyraceus* DeCand. Bull. t. 572. In Wäldern, vom Juni bis  
Oktober. Grüsisberg.
83. » *phajopodium* Bull. t. 532. f. 2. Auf Torfland, im Oktober.  
Schwarzenegg.

84. *Agaricus velutipes* Curt. Batsch. f. 112! (der Schwarzfuss). An faulenden Weiden und Pappeln, bis weit in den Winter hinein. Auf der Allmend; auf dem Friedhof an Trauerweiden.
85. » *confuens* Pers. Batsch. f. 104! In sumpfigen Wäldern, vom August bis Oktober. Kandergrien.
86. » *ingratus* Schum. In Wäldern bei Bern, im Oktober. Hrn. Dr. Brunner.
87. » *tuberosus* Bull. Batsch. f. 93! Auf verfaulten Hutschwämmen in Wäldern, vom August bis November. Grüsisberg.
88. » *tenacellus* Pers. Icon. pict. t. 1. f. 3! In Nadelholzwäldern, auf Tannzapfen, im Sommer und Herbst. Eichibühl, Grüsisberg.
89. » *dryophilus* Bull. t. 434. In Wäldern, an der Erde, vom Mai bis Oktober.
90. » *clavus* Bull. Bolt. t. 39! Auf abgefallenen Ästchen, im Juni bis Oktober.
91. » *ocellatus* Fr. Bull. t. 569. f. 1. Auf Blättern und an der Erde, in Wäldern, vom August bis November. Grüsisberg.
92. » *plexipes* Fr. Fl. Dan. t. 2023. f. 2. Gesellig in der Nähe von faulenden Baumstöcken, im Spätherbst. Grüsisberg.
93. » *murinus* Batsch. f. 19! Auf magern Viehweiden, im Oktober. Kälberweid.

SUBGENUS VII. MYCENA. *Hautblätterschwamm.*

94. *Agaricus elegans* Pers. Fl. Dan. t. 2024. f. 2. In Tannwäldern, vom August bis November. Dorfhalde.
95. » *avenaceus* Fr. In Wäldern nach Regenwetter, vom September bis November. Grüsisberg.
96. » *rosellus* Bull. t. 518. Dieser kleine, ganz rosenfarbige Schwamm ist in Nadelholzwäldern häufig, August bis November. Grüsisberg, Kandergrien.
97. » *purus* Pers. Batsch. f. 20! In allen Wäldern, vom Juni bis November. Grüsisberg.
98. » *Adonis* Bull. t. 560. f. 2. Gesellig am Fusse von Bäumen, September, Oktober. Wäldchen an der Zulgündung.
99. » *chloranthus* Fr. Obs. myc. t. 5. f. 2! In Gebüschen und auf Viehweiden, vom Juni bis Oktober. Thunallmend.

100. *Agaricus lineatus* Bull. t. 522. f. 3. Einzeln im Gras an freien Stellen in Laubholzwäldern, September. Zulghalden.
101. „ *luteo-albus* Bolt. t. 38. f. 2! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.
102. „ *lacteus* Pers. Bolt. t. 37! Gesellig in Wäldern und Gebüschen, im August und September. Grüsisberg, Rossweid.
103. „ *galericulatus* Scop. Schæff. t. 52! Ein sehr gemeiner und veränderlicher Schwamm, welcher bald einzeln, bald rasenförmig, an der Erde und auf allerlei Bäumen vorkommt. Am Scherligweg, Grüsisberg.
104. „ *polygrammus* Bull. t. 395. In hohlen Baumstöcken, im Herbst. Kohlerenwald, Grüsisberg.
105. „ *alcalinus* Vaill. Schæff. t. 32! Hat einen auffallenden Geruch nach Salpetersäure; an der Erde und auf Baumstöcken, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.
106. „ *metatus* Fr. Paul. t. 122. f. 6. In Tannwäldern, im Spätherbst. *β. plicosus*, ebenfalls. Bächenhölzli.
107. „ *janthinus* Fr. Tannwälder, September, Oktober.
108. „ *griseus* Batsch. fig. 80. Auf Viehweiden, im September. Kälberweid.
109. „ *galopus* Pers. Fl. Dan. t. 1550. f. 2. In feuchten Tannwäldern nach Regenwetter; sein Strunk hat einen weissen Milchsaft, August bis November. Dorfhalden.
110. „ *epipterygius* Scop. Schæff. t. 31! In Wäldern, auf sumpfigem Boden. Grüsisberg, Dorfhalden.
111. „ *clavicularis* Fr. Bull. t. 80. Auf faulendem Tannholz, Oktober, November. Heimbergwald.
112. „ *vulgaris* Pers. Fl. Dan. t. 1678. f. 2. Dieser kleine, klebrige, graue Schwamm wächst gesellig auf abgefallenen Tannnadeln. Uttigwäldlein.
113. „ *corticola* Pers. Mich. t. 74. f. 8! Auf Laubholzbäumen. Bei Genf, H. Preiswerk.
114. „ *capillaris* Fr. Hall. 2346 und 2349. Mich. t. 80. f. 10. 11! Auf abgefallenen Blättern von Buchen, Erlen etc.

SUBGENUS VIII. OMPHALIA. Kelchblätterschwamm.

115. *Agaricus hydrogrammus* Bull. t. 564. f. A. Auf abgefallenen Baumblättern, September bis November.

116. *Agaricus pyxidatus* Bull. Nees Syst. f. 192! Auf Bergweiden, vom Mai bis November. Kileyberg.
117. „ *Epichysium* Pers. Icon. pict. t. 13. f. 1! An faulenden Stämmen von Laubholz, vom Juli bis Oktober. An der Zulg auf *Populus*.
118. „ *Oniscus* Fr. Bolt. t. 41! In Wäldern. Grüsisberg.
119. „ *stellatus* Fr. An faulenden Baumstöcken, vom Juli bis Oktober.
120. „ *Campanella* Batsch. Nees Syst. f. 191! An faulenden Baumstämmen, vom Mai bis im Dezember. Grüsisberg.
121. „ *setipes* Fr. Bull. t. 560. f. 3. An schattigen feuchten Stellen zwischen Moos, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
122. „ *Fibula* Bull. Hall. 2370. Bull. t. 186. 550. f. 1. In Wäldern zwischen Moos und Gras, vom Mai bis Oktober. Uttigwäldechen.
123. „ *integrellus* Pers. Icon. et descr. t. 13. f. 5. Hall. 2348. Auf faulendem Holz, im Sommer und Herbst.

SUBGENUS IX. PLEUROTUS. Seitenstielblätterschwamm.

124. *Agaricus dryinus* Pers. Nees Syst. f. 177! An Stämmen von Laubholz, August bis November. Heimbergau.
125. „ *ulmarius* Bull. t. 510. (der Ulmenschwamm). In Wäldern, an den Wurzeln von Laubholz. Grüsisberg.
126. „ *ostreatus* Jacq. Krombh. t. 2. fig. 1. t. 41! (der Drehling). Auf faulenden Stöcken von Laubholz, Herbst. In der Au, an der Zulg.
127. „ *salignus* Pers. Paul. t. 22. (der Weidenschwamm). Auf Weiden und Pappeln, im Sommer und Herbst.
128. „ *petaloides* Bull. t. 226. 557. Auf buchenem Holz, vom September bis Dezember. Holzmatte.
129. „ *serotinus* Pers. Schrad. Abbild. 3. An faulendem Laubholz, vom November bis Januar. Wartgraben.
130. „ *nidulans* Pers. Icon. et desc. t. 6. f. 4. Auf Tannholz, im Oktober. An der Sägmühle zu Thun.
131. „ *applicatus* Batsch f. 125! An faulenden Stämmen, im Herbst und Frühling. Sägmühle.
132. „ *perpusillus* Lumn. Fl. Dan. t. 1295. f. 1. Auf Stämmen und Ästen, vom Sept. bis Dez. Grüsisberg, Holzmatte.

Series II. *HYPORHODII.* Rothsamer.

SUBGENUS X. PLUTEUS. *Hirschbläterschwamm.*

133. *Agaricus Pluteus* Batsch. f. 76! Hall. 2417. An Baumstämmen in Wäldern, vom Mai bis November. Bächenhölzli, Dorfhalde.  
134. „ *umbrosus* Pers. Icon. et descr. t. 2. f. 5. 6. An Stämmen von Laubholz, vom August bis Oktober. An der Zulg.

SUBGENUS XI. ENTOLOMA.

135. *Agaricus sinuatus* Bull. t. 547. f. 1. In feuchten Waldungen, im September und Oktober. Dorfhalde.  
136. „ *Prunuloides* Fr. Auf Wiesen und Viehweiden, vom August bis Oktober. Kälberweid.  
137. „ *fertilis* Pers. Bolt. t. 69! An Zäunen, auf Wiesen und Viehweiden, im Herbst. Kälberweid.  
138. „ *rhodopolius* Fr. Bolt. t. 6! In Wäldern, vom Juli bis November. Grüsisberg.

SUBGENUS XII. CLITOPILUS. *Hutbläterschwamm.*

139. *Agaricus Prunulus* Scop. Hall. 2344. Krombh. t. 2. f. 2—6! In Wäldern, vom Juni bis Oktober. Bächenhölzli, Grüsisberg.  
140. „ *Orcellus* Bull. Batsch. f. 216! Auf Baumstöcken, im September. Bei Spiez.

SUBGENUS XIII. LEPTONIA. *Cyanbläterschwamm.*

141. *Agaricus chalybeus* Pers. Hall. 2459. Krombh. t. 2. f. 11—12! Auf schattigen Grasstellen, an Waldsäumen, vom Juli bis September. Grüsisberg.  
142. „ *asprellus* Fr. Auf Viehweiden, Oktober. Kälberweid.

SUBGENUS XIV. NOLANEA. *Schellenbläterschwamm.*

143. *Agaricus pascuus*. Fr. Bolt. t. 35! Auf Viehweiden, vom Juni bis Dezember.  
144. „ *junceus* Fr. Auf Torfland, vom Juli bis August. Schmidtmoos bei Amsoldingen.

145. *Agaricus nigripes* Trog. Hut fast häutig, glockig, stumpf, ohne Streifen, mit kleinen, etwas hellern Flocken bekleidet; Strunk röhlig, hin und her gebogen, kahl, schwarz; Lamellen fast frei, bauchig, dünn, röthlich gelb. In Tannwäldern, an feuchten Stellen, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden. Er hat einen Thrangeruch.
146. „ *exilis* Fr. Auf grasigten Stellen in Buchwäldern, vom Juni bis September. Rustwald.

SUBGENUS XV. ECCILIA. Grübchenbläterschwamm.

147. *Agaricus politus* Pers. An sumpfigen Grasstellen in Wäldern, vom August bis Oktober. Wäldlein am Ausfluss der Zulg.

Series III. DERMINI. Rostsamer.

SUBGENUS XVI. PHOLIOTA. Schuppenbläterschwamm.

148. *Agaricus Secretani* Fr. In dichtem Tannwald, im Oktober. Bannwald.
149. „ *strophosus* Fr. Auf Viehweiden, im Oktober. Kälberweid.
150. „ *præcox* Pers. Schæff. t. 217. Auf Grasstellen in Wäldern, im Mai und Juni. Bächenhölzli.
151. „ *radicosus* Bull. Krombh. t. 62. f. 6 – 10! An Baumstämmen in schattigen Wäldern, im September und Oktober. Uttigwald, Grüsberg.
152. „ *trichocephalus* Trog. Hut fest, glockig flach werdend, stumpf, mit eingewachsenen, glänzenden, haarförmigen strohgelben Schüppchen übersät; Strunk dicht, unten etwas dicker, kahl, ohne Ring; Lamellen frei, vom Strunk entfernt, weiss, dann rostfarbig werdend. Auf Holz, im August.
153. „ *aurivellus* Batsch. t. 115. An Laubholzstämmen, im Oktober und November.
154. „ *filamentosus* Schæff. Batsch. f. 30! Auf Laub- und Nadelholz, im Herbst. Holzmatten.
155. „ *squarrosum* Müll. Hall. 2412. Schæff. t. 61! Am Fusse von Obstbäumen, im Oktober. Im Ried.
156. „ *reflexus* Pers. Schæff. t. 80! An schattigen Stellen in Wäldern, im August und September. Kandergrien.

157. *Agaricus adiposus* Fr. Batsch. F. 31! An faulenden Stöcken von *Populus*, im September. An der Zulg.
158. » *flammans* Fr. An Tannstämmen, vom Juli bis Oktober. Dorfshalden.
159. » *tuberculosus* Schæff. t. 79! An Stöcken von Laubholz, im Herbst. Zulghalden.
160. » *mutabilis* Schæff. t. 9! An Baumstämmen, vom Mai bis November. Zulgrain, Uttigwald.

SUBGENUS XVII. HEBELOMA. *Thonblätterschwamm.*

161. *Agaricus lanuginosus* Vaill. Krombh. t. 3. f. 9—11! In Wäldern und Gebüschen, vom Juli bis Oktober. Am Ausfluss der Zulg.
162. » *pyriodorus* Pers. Bull. t. 532. f. 1. In Wäldern, an Wegen, vom Juni bis September. Grüsisberg.
163. » *scaber* Fl. Dan. Sowerb. t. 207. In Tannwäldern, im Juli und August.
164. » *lacerus* Fr. Fl. Dan. t. 691. f. 1. In Wäldern, an feuchten Stellen, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.
165. » *rimosus* Bull. Batsch. f. 107! (Rissiger Blätterschwamm). In Wäldern, an blosser Erde, vom Juni bis September. Rossweid, Grüsisberg.
166. » *geophyllus* Sow. Pers. Icon. pict. t. 14. f. 2! In Wäldern, vom Juli bis Oktober.
167. » *fastibilis* Pers. Schæff. t. 221! (der Eckelschwamm). In Wäldern, sehr oft in kreisförmigen Zeilen, vom Juli bis November. Hardlisberg.
168. *testaceus* Batsch. f. 178! Auf Viehweiden, im Herbst. Wylerfeld bei Bern.
169. » *clavus* Batsch. f. 199! In Wäldern, zwischen Moos. Bächenhölzli.
170. » *crustuliniformis* Bull. Batsch. f. 195! In feuchten Wäldern, im Oktober. Dorfshalden.
171. » *longicaudus* Pers. Batt. t. 21, F. In bergigten Tannwäldern, im September und Oktober. Grüsisberg.

SUBGENUS XVIII. FLAMMULA. Feuerblätterschwamm.

172. *Agaricus lubricus* Pers. In Wäldern an der Erde und an Baumstämmen, vom August bis Oktober. Bächenhölzli.
173. » *carbonarius* Fr. An Tannwurzeln, im Oktober. Grüsisberg.
174. » *astragalinus* Fr. An Tannstämmen, vom August bis November. Dorshalden.
175. » *flavidus* Schäff. t. 35! In Wäldern, vom August bis November. Grüsisberg.
176. » *picreus* Fr. Rasenförmig auf Tannstöcken, vom Juli bis November. Grüsisberg.

SUBGENUS XIX. NAUCORIA. Nussblätterschwamm.

177. *Agaricus lugubris* Fr. In Wäldern, im Juli und August. Grüssisberg.
178. » *subglobosus* A. et S. In Nadelholzwaldungen, vom September bis November. Kandergrien.
179. » *Cucumis* Pers. Sowerb. t. 344. In feuchten Wäldern, vom August bis Oktober. Wartboden.
180. » *camerinus* Fr. An Tannstöcken und an der Erde, vom August bis November. Kandergrien.
181. » *pediades* Fr. Paul. t. 106. f. 2, 3. Auf Viehweiden, vom Mai bis September. Kälberweid.
182. » *Myosotis* Fr. In einem Kieferwäldchen auf feuchten Werdingeln, im Mai. Eichibühl.
183. » *tenax* Fr. An einem Eichenstamme, im Oktober.
184. » *surfuraceus* Pers. Batsch. f. 98! Auf abgefallenen Aestchen, Blättern und an der blossen Erde, vom August bis Oktober. Zulgrain.
185. » *porriginosus* Fr. Batt. t. 19. f. E. Auf Torfstrand in einem gelichteten Kieferwäldchen, im Oktober. Schwarzenegg.
186. » *erinaceus* Fr. Sow. t 417. Auf faulenden Aestchen, im Dezember.
187. » *conspersus* Pers. Krombh. t. 3. f. 12! In einem Erlenwald, im September. Zulgrain.

SUBGENUS XX. GALERA. *Helmblätterschwamm.*

188. *Agaricus ravidus* Fr. An Holz und an der Erde, im Herbst.
189. » *lateritius* Fr. Fl. Dan. t. 1846. f. 2. In Wäldern, vom Juli bis Oktober. Rossweid.
190. » *tener*. Schæff. t. 70. f. 6—8! Auf Viehweiden und in Laubholzgebüschen, an der Erde, vom Mai bis September. Kälberweid, Zulgrain.
191. » *conocephalus* Bull. t. 563. f. 1. In Wäldern und Gebüschen, im September. Heimbergau.
192. » *ruginosus* Pers. Michel. t. 75. f. 8! In Wäldern, zwischen Moos, vom Juli bis November. Grüsisberg.
193. » *Hypnorum* Schrank. Hall. 2429. Batsch. f. 96! In Wäldern, vom Juli bis November.

SUBGENUS XXI. CREPIDOTUS. *Randblätterschwamm.*

194. *Agaricus mollis* Schæff. Batsch. f. 38! An Baumstämmen, vom August bis November. Schwarzenegg.
195. » *violaceo-fulvus* Batsch. f. 39! Auf Tannenholz, im November. Heimbergwald.
196. » *trichotis* Pers. Mycol. Eur. t. 26. f. 9! An faulen Tannstöcken, im Juni. Grüsisberg.

Series IV. PRATELLUS. Reifblätterschwamm.

SUBGENUS XXII. PSALLIOTA. *Kranzblätterschwamm.*

197. *Agaricus campestris* Linn. Hall. 2443. Krombh. t. 23. f. 1—8! (der Feldschwamm, *Champignon*). Auf Wiesen, in Gärten etc., im Sommer und Herbst. Thunallmend, Kälberweid.
198. » *arvensis* Schæff. Krombh. t. 23. f. 9—13! Auf Viehweiden, im Juni. Kälberweid.
199. » *aeruginosus* Curt. Hall. 2444. Batsch. f. 213! In Tannwäldern, vom August bis November. Grüsisberg.
200. » *obturatus* Fr. Paulet t. 104. f. 6. Auf Aeckern, im Herbst.
201. » *melanospermus* Fr. Schæff. t. 51! Auf fetten Wiesen, im Herbst.
202. » *stercorarius* Schum. Bull. t. 566. f. 4. Auf Kuh- und Pferdemist, vom Mai bis Oktober. Kandergrien.

SUBGENUS XXIII. HYPHOLOMA. *Wollblätterschwamm.*

203. *Agaricus sublateritius* Fr. Schæff. t. 49! (der Bitterschwamm). An alten faulenden Baumstämmen, vom Mai bis Oktober. Grüisisberg.
204. » *capnoides* Fr. An Strünken und Baumwurzeln, vom August bis November. Frohnholz, Lengenbühlwald.
205. » *fascicularis* Huds. Hall. 2482. Krombh. t. 44. f. 4, 5! (der Schwefelkopf). In Wäldern und Baumgärten, vom Mai bis November.
- a. *subterraneus*. In den Schiefergruben am Niesen.
206. » *lacrymabundus* Bull. Krombh. t. 42. f. 12—16! An Baumstämmen und an der Erde in Wäldern, vom August bis November. Bächenhölzli, Dorfhalde.
207. » *stipatus* Pers. Bull. t. 392. In Laubwäldern, vom Juli bis November. Thierachernwald.

SUBGENUS XXIV. PSILOCYBE. *Steifblätterschwamm.*

208. *Agaricus spadiceus* Fr. Schæff. t. 60. f. 4—6! Am Fusse von Erlen und anderm Laubholz, im Sommer. An der Zulg.
209. » *papyraceus* Pers. Bolt. t. 11! Auf Eichenstöcken, im Herbst. Zulgmündung.
210. » *cernuus* Fl. Dan. t. 1005. In Wäldern an der Erde, im Oktober. Kandergruen.
211. » *elongatus* Pers. Icon. et descr. t. 1. f. 4. In feuchten Wäldern zwischen Sphagnum, vom Juni bis November. Grüisisberg.
212. » *montanus* Pers. Schæff. t. 234. Im Gras, das ganze Jahr.
213. „ *callosus* Fr. Pers. M. E. t. 27. f. 3! An Strassen und gräsigten Stellen, vom Mai bis November. Kälberweid.

SUBGENUS XXV. PSATHYRA. *Flockenblätterschwamm.*

214. *Agaricus strictus* Trog. Hut glockig, glatt, graublass; Lamellen purpürlich-umbrafarben, zahnförmig angehängt; Strunk gerade, kahl, weiss. An feuchten Stellen in Wäldern, im Gras, im Herbst.
215. » *fibrillosus* Pers. Zwischen abgefallenen Blättern.
216. » *pennatus* Fr. An Brandstellen und auf sandiger Erde, im Herbst. An der Zulg.

Series V. *COPRINARIUS*. Mistblätterschwamm.

SUBGENUS XXVI. *Panæolus*.

217. *Agaricus separatus* Linn. Bolt. t. 53! Auf Kuhmist und auf fettem Boden, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg.
218. „ *campanulatus* Linn. Batsch. f. 6! Auf Viehweiden und in Wäldern, vom Mai bis Oktober. Grüsisberg, Kälberweid.
219. „ *fimicola* Buxb. Bolt. t. 66. f. 1! Auf Viehweiden, an Zäunen und Waldsäumen, im Frühling und Herbst. Lengenbühl.

SUBGENUS XXVI. *PSATHYRELLA*. Kleiner Flockenblätterschwamm.

220. *Agaricus impatiens* Fr. In feuchtem Gebüsch, September, November. Zulgrain.
221. „ *crenatus* Lasch. Auf Viehweiden, im Sommer. Kälberweid.
222. „ *disseminatus* Pers. Batsch f. 3! An Weiden und Aspen, im Frühling und Herbst. Thunallmend.

GENUS II. *COPRINUS*. Dintenschwamm.

223. *Coprinus comatus* Fr. Schæff. t. 46, 47! (der Schopfschwamm), In Gärten, an Strassen und Zäunen, im Herbst. An der Zulg, im Schwabis.
224. „ *atramentarius* Fr. Hall. 2479. Schæff. t. 67, 68! Auf faulendem Holz, vom Juni bis Dezember. An der Zulg.
225. „ *fimetarius* Fr. Schæff. t. 100! Auf Mist und faulem Holz, auch in Wäldern, vom Juli bis Oktober, nach starkem Regen.
226. „ *niveus* Pers. Paul. t. 125. f. 2. Auf Pferdemist und dergl., vom August bis November. Grüsisberg.
227. „ *micaceus* Fr. Hall. 2485. Schæff. t. 66. f. 4—6! An faulenden Baumstämmen, vom Mai bis November. Thunallmend, Kälberweid.
228. „ *lagopus* Fr. An der tannenen Bekleidung einer Brunstube, im Oktober.

229. *Coprinus domesticus* Fr. Bolt. t. 26! An Mauern, faulem Holz bei Regenwetter, im Frühling, Sommer und Herbst, in einem feuchten Magazin.  
230. » *plicatilis* Fr. Sowerb. t. 364. Auf feuchter Erde, im Juni, in einem Garten.

**GENUS III. CORTINARIUS. Schleierschwamm.**

**SUBGENUS I. PHLEGMACIUM. Schleimschleierschwamm.**

231. *Cortinarius caperatus* Fr. Fl. Dan. t. 1675. In Bergwäldern, vom Juli bis Oktober. Dorfahlen, Grüsisberg.  
232. » *varius* Schäff. t. 42! In Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.  
233. » *variecolor* Pers. Krombh. t. 2. f. 26! In Wäldern, im September und Oktober. Grüsisberg.  
234. » *infractus* Pers. In Nadel- und Laubholzwäldern, vom August bis Oktober. Kandergrisen.

**SUBGENUS II. MYXACIUM. Rotschleierschwamm.**

235. *Cortinarius glaucopus* Schäff. t. 53! In Wäldern und auf Heide-land, vom August bis Oktober. Rustwald.  
236. » *callochrous* Spreng. In Tann- und Laubholzwäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.  
237. » *turbinatus* Bull. t. 110. Hall. 2411. In Laub- und Nadelholzwaldungen, September bis November. Grüsisberg.  
238. » *prasinus* Schäff. t. 218. In Wäldern bei Bern, im September. Burgdorfhölzchen.  
239. » *scaurus* Fr. Hall. 2466. In allen Wäldern, vom Juni bis Oktober. Grüsisberg.  
240. » *decoloratus* Fr. In Wäldern, im Herbst. Dorfahlen.  
241. » *decolorans* Pers. In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Bächenhölzli.  
242. » *collinitus* Sow. Krombh. t. 3. f. 4! In gemischten Waldungen, vom Juli bis November. Bächenhölzli.  
243. » *emunctus* Fr. In Tannwäldern, an feuchten Stellen, im Oktober. Dorfahlen.  
244. » *vibratilis* Fr. In Tannwäldern, im Oktober. Grüsisberg.

SUBGENUS III. INOLOMA. *Fadenschleierschwamm.*

245. *Cortinarius opimus* Fr. In Wäldern bei Bern, im Juni.
246. „ *violaceus* Linn. Krombh. t. 2. f. 24, 25! In Laubholz- und Tannwäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.
247. „ *albo-violaceus* Pers. In Laubholzwaldungen, im Oktober. Bächenhölzli.
248. „ *malachius* Fr. In Tannwäldern, vom August bis November. Rustwald.
249. „ *traganus* Fr. Schæff. t. 56! In Wäldern, vom Juli bis Oktober. Bannwald.
250. „ *callisteus* Fr. In Tannwäldern, im September und Oktober. Rossweid.
251. „ *Bulliardii* Pers. Bull. t. 431. f. 3. In Buchwäldern und an Waldsäumen, vom August bis Oktober. Hardlisberg.
252. „ *bolaris* Pers. Icon. pict. t. 14. f. 1! In Buchwäldern, vom August bis Oktober.

SUBGENUS IV. DERMOCYBE. *Faserschleierschwamm.*

253. *Cortinarius ochroleucus* Schæff. t. 54. In dichten Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
254. „ *anomalus* Fr. Bull. t. 431. f. 2. In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Goldiwyl.
255. „ *spilomeus* Fr. In Tannwäldern, August und September.
256. „ *sanguineus* Wulf. Krombh. t. 2. f. 28 — 30! In dichten Wäldern, Juni bis November. Bannwald.
257. „ *cinnamomeus* Fr.
  - a. *semisanguineus*. Hall. 2447 mit blutrothen Lamellen. Hüni-boden.
  - c. et d. mit safrangelben Lamellen, *conformis* und *croceus*. Hall. 2431. Schæff. t. 4! Batsch. f. 117!  
In allen Wäldern, vom Juni bis Dezember.
258. „ *orellanus* Fr. Linnæa V. t. 6. f. 9! In Buchwäldern, vom September bis November. Bannwald.

SUBGENUS V. TELAMONIA. *Ringschleierschwamm.*

259. *Cortinarius macropus* Fr. In Wäldern, im August und September. Erlengebüscht an der Zulg.

260. *Cortinarius bivelus* Fr. Hall. 2432. Schæff. t. 24! In feuchten Wäldern, vom Juli bis Oktober. Dorfhalden.
261. „ *bulbosus* Sow. t. 230. Hall. 2445. In Wäldern zwischen Gras oder Blättern, vom August bis Oktober. Rossweid.
262. „ *gentilis* Fr. Tannwälder, vom Juli bis Dezember. Kandergrien.
263. „ *brunneus* Fr. In Tannwäldern, Juli bis November. Rossweid.
264. „ *iliopodius* Bull. t. 586. f. 2, A, B. In Wäldern. Juli bis November.
265. „ *hemitrichus* Pers. In Wäldern und auf schattigen Wiesen, vom August bis November. Grüsisberg.

SUBGENUS VI. HYDROCYBE. *Nassschleierschwamm.*

266. *Cortinarius firmus* Weinm. Bull. t. 96. Tannwälder, im August. Grüsisberg.
267. „ *subferrugineus* Batsch. t. 186! Feuchter Tannwald, im Oktober. Dorfhalden.
268. „ *armeniacus* Schæff. t. 81! Tannwälder, vom Juli bis November. Bächenhölzli.
269. „ *privignus* Fr. In einer gemischten Waldung, im September. Bächenhölzli.
270. „ *dilutus* Pers. Bolt. t. 10! In einem Walde bei Bern, September. Burgdorfhölzchen.
271. „ *lucidus* Pers. In Wäldern, im Herbst.
272. „ *imbutus* Fr. In Tannwäldern, im Oktober. Dorfhalden.
273. „ *leucopus* Bull. Krombh. t. 2. f. 31, 32! In Tannwäldern, im September und Oktober. Bannwald.
274. „ *decipiens* Pers. In Tannwäldern, August bis November. Grüsisberg, Dorfhalden.

GENUS IV. PAXILLUS. *Zwergschwamm.*

275. *Paxillus involutus* Batsch. t. 61! An Erlenstämmen, im Herbst. An der Gürbe bei Blumenstein.
276. „ *atro-tomentosus* Batsch. t. 32! An Tannstöcken, im Herbst. Bächenhölzli.

GENUS V. GOMPHIDIUS. *Keulenblätterschwamm.*

- 277. *Gomphidius glutinosus* Schæff. Hall. 2369. Schæff. t. 36! In allen Wäldern, vom August bis November.
- 278. » *viscidus* Fr. Schæff. t. 55! Seltener in Tannwäldern, August, Oktober. Grüsisberg.

GENUS VI. HYGROPHORUS. *Feuchtschwamm.*

SUBGENUS I. LIMACIUM. *Schleimfeuchtschwamm.*

- 279. *Hygrophorus eburneus* Bull. Schæff. t. 39! In Wäldern, vom August bis Oktober. Dorfshalden.
- 280. » *melizeus* Fr. Hall. 2416. Batsch. f. 70! Tannwälder, im September.
- 281. » *purpurascens* A. et S. In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
- 282. » *erubescens* Fr. In Wäldern auf Grasplätzen, im September und Oktober. Grüsisberg.
- 283. » *glutinifer* Bull. t. 258. In Tannwäldern, im Oktober. Grüsisberg.
- 284. » *discoideus* Pers. In Tannwäldern, im Herbst. Hardlisberg.
- 285. » *limacinus* Fr. Paulet t. 77. f. 3. In Wäldern, im Oktober. Grüsisberg.
- 286. » *agathosmus* Fr. In Wäldern und auf Wiesen, im Herbst. Kandergrien.
- 287. » *tephroleucus* Pers. In einem Tannwald, im Oktober. Grüsisberg.

SUBGENUS II. CAMAROPHYLLUS.

- 288. *Hygrophorus pratensis* Fr. Greville Crypt. 2. t. 91! In Wäldern, auf Wiesen und auf Viehweiden, im Herbst. Kälberweid, Grüsisberg.
- 289. » *Meissneriensis* Pers. Bull. t. 587. Auf Viehweiden. Kälberweid.
- 290. » *virgineus* Jacq. Batsch. f. 71! Auf Wiesen. Thunallmend.
- 291. » *ovinus* Bull. t. 580. Auf Wiesen und Viehweiden. Kälberweid.

SUBGENUS III. HYGROCYBE.

292. *Hygrophorus ceraceus* Sow. t. 20. Hall. 2420. Auf Viehweiden, im Herbst.
293. „ *coccineus* Schæff. t. 302. Hall. 2421 b. Auf schattigen Wiesen.
294. „ *puniceus* Fr. Bolt. t. 67. f. 2! Auf schattigen Wiesen, im Sommer und Herbst. Goldiwyl.
295. „ *conicus* Schæff. t. 2! Hall. 2421 a. Auf Wiesen und Viehweiden, im Herbst. Thunallmend.
296. „ *psittacinus* Schæff. Hall. 2433. Harzer's Schw. t. 17 a! Auf Viehweiden. Kälberweid.
297. „ *murinaceus* Bull. t. 520. Auf Wiesen, August bis Oktober. Thunallmend.

GENUS VII. LACTARIUS Fr. Milchschwamm.

SUBGENUS I. PIPERITES.

298. *Lactarius scrobiculatus* Scop. Schæff. 227, 228. (der Erdschieber). In allen Wäldern gemein, vom August bis Oktober. Grüisisberg.
299. „ *torminosus* Schæff. t. 12! Auf Heideboden, vom Juni bis Oktober. Teuffithal.
300. „ *pubescens* Schrad. Krombh. t. 13. f. 1—14! In Tannwäldern, im September. Goldiwyl.
301. „ *insulsus* Fr. Krombh. t. 12. f. 1—6! An Waldsäumen und auf schattigen Wiesen, im Herbst. Uttigwäldchen.
302. „ *flexuosus* Pers. Bull. t. 104. Auf feuchten Wiesen, im Juni. Bei Uttigen.
303. „ *blennius* Fr. Krombh. t. 69. f. 7—9. teste Fr. In Wäldern, September bis November. Rustwald.
304. „ *hysginus* Fr. Krombh. t. 14. f. 15, 16! In Tannwäldern, August und September. Uttigwäldlein.
305. „ *trivialis* Fr. Krombh. t. 14. f. 17, 18! In Wäldern, im Herbst. Hardlisberg.
306. „ *uvidus* Fr. Batsch. f. 202! In gemischten Wäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
307. „ *piperatus* Scop. Hall. 2338. Krombh. t. 57. f. 1—3. t. Fr. In allen Wäldern, vom August bis Oktober.
308. „ *vellereus* Fr. Hall. 2339. Krombh. t. 57. f. 10—13. t. Fr. In Laubholzwaldungen, im Herbst.

SUBGENUS II. DAPETES.

309. *Lactarius deliciosus* Linn. Hall. 2419 (der Reizker). Krombh. t. 11! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.

SUBGENUS III. RUSSULARES.

310. *Lactarius violascens* Otto. Krombh. t. 14. f. 13, 14! In Tannwäldern, im September. Grüsisberg.  
311. » *pallidus* Pers. Krombh. t. 56. t. Fr. In Tannwäldern, im August. Grüsisberg.  
312. » *quietus* Fr. Krombh. t. 40. f. 1—9! In gemischten Waldungen, Herbst. Bächenhölzli.  
313. » *vetus* Gled. Krombh. t. 14. f. 15, 16! In Erlengebüschen, im Sommer. Erlengebüscht bei Steffisburg.  
314. » *volemus* Fr. Lenz fig. 12! (Goldbrätling). In Tannwäldern, vom August bis Oktober.  
315. » *mitissimus* Fr. Krombh. t. 39. f. 16—18! In Laubholzwaldungen, Herbst. Grüsisberg.  
316. » *subdulcis* Bull. t. 222, A, B. In Tannwäldern, August und September.  
317. » *camphoratus* Fr. Krombh. t. t. 39. f. 21—24! In Tannwäldern, August. Grüsisberg.  
318. » *fuliginosus* Fr. Krombh. t. 14. f. 10—12! In schattigen Wäldern, vom August bis Oktober. Ulligwälde.

GENUS VIII. RUSSULA Fr. Täubling.

SUBGENUS I. COMPACTÆ.

319. *Russula adusta* Pers. Krombh. t. 70. f. 7—13. t. Fr. In lichten Wäldern, vom Juli bis Oktober. Dorfshalden.

SUBGENUS II. FIRMÆ.

320. *Russula sanguinea* Bull. t. 42. In Tannwäldern, im August. Dorfshalden.  
321. » *furcata* Pers. Bull. t. 26. In gemischten Waldungen, im August. Lengenbühlwald.  
322. » *heterophylla* Fr. Paulet t. 75. f. 1—5. t. Fr. In Gebüschen und Wäldern, im September. Grüsisberg.

323. *Russula depallens* Pers. In gemischten Wäldern, im August.  
Bächenhölzli.
324. » *fellea* Fr. Paulet t. 76. f. 4. t. Fr. In gemischten Waldungen,  
im August. Bächenhölzli.

SUBGENUS III. RIGIDÆ.

325. *Russula rubra* Fr. Schæff. t. 15. f. 4—6! In Tannwäldern,  
vom August bis Oktober. Uttigwald.
326. » *virescens* Pers. Schæff. t. 94! In Wäldern, vom Juli bis No-  
vember. Bächenhölzli.
327. » *lactea* Paul. t. 74. f. 2. In einem dichten Tannwald, im Sep-  
tember. Bannwald.

SUBGENUS IV. FRAGILES.

328. *Russula emetica* Pers. Hall. 2374. Schæff. t. 15! In Laubholz-  
wäldern, im August. Uttigwäldlein.
329. » *pectinata* Bull. t. 509. f. N. In Wäldern, im Oktober. Grüs-  
sisberg.
330. » *ochroleuca* Fr. Krombh. t. 64. f. 7—9. sive Fr. In Tannwäl-  
dern, im Herbst.
331. » *consobrina* Fr. In Tannwäldern, im Sommer.
332. » *fætens* Pers. Harzer t. 24! In Tannwäldern, im Sommer und  
Herbst. Bächenhölzli.
333. » *fragilis* Fr. Hall. 2376. Bull. t. 509. f. T, U. In dichtem Tann-  
wald, im September. Bächenhölzli.
334. » *integra* Linn. Schæff. t. 92! In Tannwäldern, im September.  
Grüsberg.
335. » *aurata* Fr. Schæff. t. 15! In Wäldern, vom Juli bis Sep-  
tember. Grüsberg.
336. » *decolorans* Mich. In Tannwäldern, September. Grüsberg.
337. » *alutacea* Fr. Schæff. t. 16. f. 6! In schattigen Wäldern, vom  
Juli bis September. Grüsberg.
338. » *ochracea* Pers. In Wäldern, im August und September.  
Lengenbühlwald.
339. » *aurea* Pers. ? In Wäldern, im Sommer. Grüsberg.

GENUS IX. CANTHARELLUS Fr.. *Faltenschwamm.*

340. *Cantharellus cibarius* Fr. Hall. 2326. Batsch. f. 120! In Tannwäldern, vom Juli bis in den Winter.
341. » *aurantiacus* Fr. Nees Syst. f. 233! Bei Genf und Basel in Wäldern, Bruderholz.
342. » *tubæformis* Fr. Sturm. t. 30. In Wäldern, im Herbst. Rossweid.
343. » *infundibuliformis* Scop. Krombh. t. 4. f. 8 — 10! In Tannwäldern, Oktober. Grüsberg.
344. » *muscigenus* Fr. Nees Syst. f. 236! Auf Moosen, Jungermannien etc.
345. » *muscorum* Roth. Usteri Annal. 1. t. 1. f. 4! Auf Bryum argenteum etc., im Winter. Kälberweid.
346. » *crispus* Pers. Icones et descr. t. 8. f. 7. Auf Aestchen von Betula, Winter.
347. » *Mühlenbeckii* Trog. Gestielt, löffelförmig; Hut häutig, gewölbt, schwärzlich, mit erhabenen, ungleichen, strahlförmigen Adern; Strunk seitlich stielrund, schwarz. Auf dem Faulhorn, auf Meesia alpina etc., im Juli. Dr. Mühlenbeck.

GENUS XIII. NYCTALIS Fr. *Nachtschwamm.*

348. *Nyctalis Asterophora* Fr. Krombh. t. 6. f. 15 b! Auf faulenden Blätterschwämmen, im Spätherbst.
349. » *parasitica* Fr. Bull. t. 574. f. 2. Auf faulenden Blätterschwämmen.

GENUS XIV. MARASMIUS Fr. Der *Dürrling*.

350. *Marasmius oreades* Bolt. t. 151! Schæff. t. 77! (Herbst-Mousseron). Auf Wiesen und Viehweiden, im Sommer und Herbst. Bei Einigen.
351. » *ramealis* Bull. t. 336. Auf Aestchen, Blättern und Moos. Grüsberg.
352. » *alliaceus* Jacq. Michel. gen. t. 78. f. 4! In Wäldern auf abgef. Blättern, vom Juli bis November. Grüsberg.
353. » *androsaceus* Linn. Bolt. t. 32! In Wäldern, auf Tannnadeln. Rossweid.

354. *Marasmius Rotula* Scop. Michel. t. 74. f. 5! In allen Wäldern.  
355. » *perforans* Hoffm. Hall. 2351. Batsch. f. 10! Tannnadeln,  
September. Dorfahlen.  
356. » *Hudsoni* Pers. Sowerb. t. 164. Auf abgef. Blättern von *Ilex*,  
im Herbst.  
357. » *epiphyllus* Pers. Sowerb. t. 93. Auf abgef. Blättern, im  
Winter.

GENUS XV. LENTINUS Fr. Der *Lederschwamm*.

358. » *Lentinus pulverulentus* Fr. An Baumwurzeln, August. Bann-  
wald.  
359. » *resinaceus* Trog. Hut fast fleischig, excentrisch, von einer ins  
Ochergelb ziehenden Zimmetfarbe; Lamellen gedrängt  
stehend, weiss, sägeförmig gezähnt; Strunk filzig, gelblich  
weiss; der ganze Schwamm ist harzig-klebrig. An faulen-  
den Strünken, Oktober.  
360. » *cochleatus* Pers. Sowerb. t. 168. In Tannwäldern, im Sommer.  
361. » *flabelliformis* Mich. t. 65. f. 1! Bolt. t. 157! An Laubholz-  
stämmen, März.

GENUS XVI. PANUS Fr. *Knäuelschwamm*.

362. *Panus torulosus* Pers. Batsch. f. 33! An alten Baumstämmen,  
Juli, Oktober.  
363. » *conchatus* Bull. An Stämmen von *Populus*.  
364. » *inconstans* Pers. Schæff. t. 43, 44! An Baumstämmen, Som-  
mer und Herbst.  
365. » *stipticus* Bull. Hall. 2338? Krombh. t. 44. f. 13 – 17! An  
Laubholz, Winter.

GENUS XVII. SCHIZOPHYLLUM Fr. *Spaltbläterschwamm*.

366. *Schizophyllum commune* Fr. Hall. 2333. An Laubholzstämmen.

GENUS XVIII. LENZITES Fr. *Lenzschwamm*.

367. *Lenzites betulina* Fr. Sowerb. t. 182. An Laubhölzern, im Win-  
ter. Lengenbühlwald.  
368. » *variegata* Bull. t. 537. f. I, K, L. In Wäldern, im Sommer.  
Zulgündung.

369. *Lenzites trabea* Pers. Bull. t. 442. f. A, C. In Wäldern und auf Bauholz.  
370. „ *sepiaria* Swartz. Hall. 2331. Schæff. t. 76! Auf Tannholz.  
371. „ *abietina* Fr. Bull. t. 442. f. 2. t. 541. f. 1. Auf Tannholz. Grüsisberg.

**Ordo II. POLYPOREI. Löcherschwammartige.**

**GENUS XIX. BOLETUS Fr. Röhrenschwamm.**

**SUBGENUS I. OCHROSPORUS. Gelbsamer.**

372. *Boletus luteus* Linn. Krombh. t. 33! (Butterpilz). An Waldsäumen und auf schattigen Wiesen, im Herbst. Bächenhölzli.  
373. „ *elegans* Fr. Hall. 2301. Krombh. t. 34. f. 1—10! An Waldsäumen und in lichten Wäldern, im Herbst. Bächenhölzli.  
374. „ *collinitus* Fr. Schæff. t. 126! In Wäldern bei Bern, im August.  
375. „ *granulatus* Linn. Krombh. t. 34. f. 11—14! In Wäldern, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.  
376. „ *bovinus* Linn. Krombh. t. 36. f. 8—11! (der Kuhpilz). In Tannwäldern, im Sommer und Herbst. Bächenhölzli.  
377. „ *piperatus* Bull. Batsch. f. 128! In Wäldern, Sommer und Herbst. Dorfhalde.  
378. „ *variegatus* Swartz. Krombh. t. 34. f. 15—18! (der Sandpilz). An Waldsäumen, vom Juli bis Oktober. Grüsisberg.  
379. „ *Sistotrema* Fr. In Laubholzwäldern, im September. Zulgrain.  
380. „ *sublomentosus* Linn. Hall. 2311. (Ziegenlippe). Schæff. t. 112. 133! In Wäldern, vom Juni bis Oktober. Heimbergau.  
381. „ *appendiculatus* Schæff. t. 130! In Wäldern und auf schattigen Wiesen, im Herbst. In der Bächimatte.  
382. „ *calopus* Fr. Krombh. t. 37. f. 1—7! In Wäldern, vom August bis Oktober. Grüsisberg.  
383. „ *pachypus* Fr. Hall. 2308. Krombh. t. 35. f. 13—15! In Wäldern, vom August bis Oktober.  
384. „ *Satanas* Lenz. Krombh. t. 38. f. 1—6! In Wäldern, im August. Bächenhölzli.  
385. „ *luridus* Schæff. t. 107! Hall. 2307. (der Hexenpilz). In Wäldern, vom Juni bis September.

386. *Boletus rubeolarius* Bull. Bolt. t. 85! In Wäldern und an Waldsäumen.  
387. „ *edulis* Bull. Hall. 2302. Krombh. t. 31. f. 1—15! In Wäldern und an Waldsäumen, vom Juni bis Oktober.

SUBGENUS II. DERMINUS. *Rostsamer.*

388. *Boletus strobilaceus* Scop. Pers. Mycol. Eur. 2. t. 19! In feuchten Wäldern, im August und September. Bannwald, Heimbergwald.  
389. „ *viscidus* Linn. Pers. Mycol. Eur. t. 17. f. 1? An Waldsäumen, vom August bis Oktober. Bächenhölzli.  
390. „ *porphyrosporus* Fr. In Wäldern bei Bern, im August.  
391. „ *scaber*. Fr. Hall. 2310 et 2312. Krombh. t. 32. f. 12, 13! (Kapuzinerpilz). In lichten Waldungen, im Sommer und Herbst. Balmholz.

GENUS XX. POLYPORUS Fr. *Löcherschwamm.*

SUBGENUS I. MESOPUS. *Mittelstrunkige.*

392. *Polyporus ovinus* Schæff. t. 121. 122! (das Schafeuter). In Tannwäldern, im Herbst. Grüsberg.  
393. „ *leucomelas* Fr. Mich. t. 70. f. 3! In Tannwäldern, im Herbst. Dorfhalden.  
394. „ *brumalis* Pers. Krombh. t. 4. f. 19—21! Auf faulendem Holz am Stockhorngebirge.  
395. „ *ciliatus* Fr. An Laubholzstämmen, im Herbst. Kanderausfluss.  
396. „ *Schweinitzii* Fr. Mich. t. 70. f. 1! In Wäldern, doch selten. Grauholz. Hr. Dr. Brunner.

SUBGENUS II. PLEUROPOUS. *Seitenstrunkige.*

397. *Polyporus squamosus* Huds. Hall. 2278. Schæff. t. 101, 102! An Stämmen von Laubholz, im Sommer und Herbst.  
398. „ *melanopus* Pers. Hall. 2299. var. Pers. Icon. pict. 4. f. 1. 2! An Baumstämmen. Grüsberg.  
399. „ *elegans* Bull. t. 46. In hohlen Weidenstämmen. Ausdauernd.  
400. „ *nummularius* Fr. Nees Syst. f. 214! An dünnen Ästen.

401. *Polyporus rugosus* Trog. Hut einzeln, etwas dick, runzlig, dunkelbraun filzig; Poren sehr klein, russig grau. Auf Pinus und Quercus.

402. » *lucidus* Fr. Hall. 2293. Krombh. t. 4. f. 22—24! An Eichstämmen.

*Obs.* Obwohl ich diesen Schwamm niemals gefunden, so scheint er doch in der Schweiz vorzukommen, da Haller und Secretan ihn aufgenommen haben. Ich erhielt ihn von Freund Dr. Mühlenbeck.

SUBGENUS III. MERISMA. Büschelförmige.

403. *Polyporus umbellatus* Fr. Schæff. t. 111! (der Eichhaase). An Laubholzstämmen, bei uns höchst selten, im Herbst. Kandermündung.

404. » *frondosus* Schrank. Hall. 2276. Schæff. t. 128, 129! (der Klapperschwamm). An Wurzeln von Eichen, September, Oktober. Bächenhölzli.

405. » *cristatus* Schæff. Hall. 2291. Krombh. t. 48. f. 15, 16! In schattigen Wäldern, im Herbst.

406. » *confluens* Alb. et Schw. Lenz. f. 27! In Wäldern, im Herbst. Grüsisberg.

407. » *sulfureus* Bull. Hall. 2277. Schæff. t. 131, 132! An allerlei Bäumen, vorzüglich an Obst- und Kirschbäumen, im Sommer.

408. » *fuliginosus* Scop. Paulet. t. 7. f. 2, 3. Am Fusse der Waldbäume, August.

SUBGENUS IV. APUS. Strunklose.

409. *Polyporus chioneus* Fr. Pers. M. E. 2. t. 15. f. 2! An faulen Stämmen von Populus, im Herbst.

410. » *lacteus* Fr. Rostk. t. 23. An Buchen- und Birkenstämmen, im Herbst.

411. » *mollis* Fr. An Tannstöcken, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.

412. » *cæsius* Schrad. Schæff. t. 124! An Tannstöcken, im Herbst. Grüsisberg.

413. » *spongiosus* Fr. Bolt. t. 165! An faulem Holz.

414. *Polyporus fumosus* Fr. Trattin. Austr. t. 3. f. 5. An einem Baumstock, im Oktober.
415. » *adustus* Willd. Batsch. f. 226! An faulenden Stämmen von *Populus*, *Salix*, Herbst bis Frühling.
416. » *carpineus* Sow. t. 231. An Stämmen von Laubholz.
417. » *dichrous* Fr. Bull. t. 501. f. 2. Auf *Salix capræa*, im Herbst.
418. » *amorphus* Fr. Nees. f. 223! An Tannstämmen, im Spätherbst.
419. » *hispidus* Bull. Krombh. t. 48. f. 7—10! An Obstbäumen, im Sommer.
420. » *cuticularis* Bull. t. 462. An einer abgestorbenen Buche.
421. » *dryadeus* Pers. Bull. t. 458. An Eichen, im Herbst.
422. » *officinalis* Fr. Hall. 2284. Bull. t. 296. (Lerchenschwamm). An alten Stämmen von *Pinus Larix*. Im Wallis.
423. » *fomentarius* Linn. Hall. 2288. (der Zunderschwamm). An Buchen. Bei uns sehr selten.
424. » *ignarius* Linn. Sowerb. t. 182. Auf Bäumen von Laubholz. Ausdauernd.
425. » *Ribis* Fr. Hall. 2286. An Wurzeln von *Ribes* und *Evyng-*  
mus, im November. Ausdauernd.
426. » *salicinus* Pers. An Weidenstämmen. Ausdauernd.
427. » *cimamomeus* Trog. Bolt. t. 80? An Apfelbäumen. Ausdauernd.
428. » *pinicola* Swartz. Flor. Dan. t. 953. An faulendem Tannen-  
holz. Ausdauernd.
429. » *marginatus* Pers. Schæff. t. 138! An Stämmen von Laubholz.  
Auszauernd.
430. » *rufo-pallidus* Trog. Hut korkartig holzig, hart, runzlig un-  
eben, russig rothbraun, endlich schwarz, inwendig flockig  
faserig, und nebst den langen, eckigen, kleinen Poren  
weiss, dann röthlich. An faulenden Tannen. Ausdauernd.
431. » *roseus* Alb. et Schw. An faulen Stämmen.
432. » *cinnabarinus* Fr. Hall. 2285. Bull. t. 501. f. 1. An Laubholz,  
im Herbst.
433. » *radiatus* Fr. Sowerb. t. 190. An Tannstämmen, im November.
434. » *cryptarum* Bull. Nees. Syst. f. 222! An dem Deichel eines  
Ziehbrunnens.
435. » *albidus* Trog. Schæff. t. 124! An Stämmen von Laubholz.
436. » *hirsutus* Schrad. An Eichenstämmen, im Sommer und Herbst.  
Auf *Populus*.
437. » *velutinus* Fr. An Laubholzstämmen, im Frühling bis Herbst.

438. *Polyporus zonatus* Fr. Hall. 2281 et 2283. Schæff. t. 269. An Weiden und Pappeln, im Sommer und Herbst.  
439. „ *versicolor* Linn. Hall. 2282. Schæff. t. 268. An Eichenholz, im Herbst.  
440. „ *Stereoides* Fr. An Tannstämmen. Bannwald.  
441. „ *abietinus* Fr. Greville Scot. Crypt. 4. t. 226! An faulenden Tannstämmen, im Herbst.

SUBGENUS V. RESUPINATUS.

442. *Polyporus rhodellus* Fr. Bull. t. 442. f. D. Auf Buchenholz.  
443. „ *Medulla panis* Pers. Hall. 2272. Bolt. t. 166. f. 2! An Balken etc.  
444. „ *vulgaris* Fr. Bolt. l. c. f. a, b! An Balken und Brettern von Tannholz.  
445. „ *tuberculosus* DeC. An Holzstämmen.  
446. „ *terrestris* Fr. Pers. Icon. pict. t. 16. f. 1! An ganz verfaulten Stöcken.  
447. „ *Radula* Fr. Auf tannigem Spältenholz.

GENUS XXI. TRAMETES Fr. Riechschwamm.

448. *Trametes odorata* Fr. Schæff. t. 106! Auf Tannstöcken. Ausdauernd.  
449. „ *suaveolens* Fr. Hall. 2280. Krombh. t. 4. f. 25! An Weidenstämmen.  
450. „ *Bulliardii* Fr. Bull. t. 310. An Fagus, Betula und Salix.  
451. „ *gibbosa* Pers. Sowerb. t. 194. Auf Stöcken von Fagus.

GENUS XXII. DÆDALEA Pers. Wirrschwamm.

452. *Dædalea quercina* Pers. Hall. 2330. Greville Scot. 4. t. 238! An Eichenholz. Ausdauernd.  
453. „ *confragosa* Pers. Bolt. t. 160! Auf Eichenholz.  
454. „ *unicolor* Fr. Bull. t. 408. An abgestandenem Laubholz.

GENUS XXIII. MERULIUS Fr. Netzschwamm.

455. *Merulius tremellosus* Schrad. Hall. 2329. Fl. Dan. t. 1553. An faulenden Stämmen von Laubholz.

456. *Merulius rufus* Pers. M. E. t. 16. f. 1, 2! In einem hohlen Weidenstamm.

457. „ *lacrymans* Schum. Krombh. t. 46. f. 1, 2! An geziertem Holz, in feuchten Gebäuden.

**Ordo III. HYDNEI Fr. Stachelschwammartige.**

**GENUS XXIV. FISTULINA Bull. Leberschwamm.**

458. *Fistulina hepatica* Fr. Hall. 2315. (Fleischschwamm). Lenz. f. 29! An faulenden Eichstämmen, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.

**GENUS XXV. HYDNUM Linn. Stachelschwamm.**

**SUBGENUS I. MESOPUS.**

459. *Hydnum imbricatum* Linn. Krombh. t. 49! (der Habichtschwamm). In Tannwäldern, im September und Oktober. Dorfshalden.

460. „ *subsquamosum* Batsch. f. 43! In Tannwäldern, Herbst. Bannwald.

461. „ *repandum* Linn. Hall. 2325. Greville 1. t. 44! (der Stoppelschwamm). In Tannwäldern, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.

462. „ *rufescens* Schäff. Harzer's Schw. t. 23! In Wäldern, im August. Bächenhölzli.

463. „ *violascens* Alb. et Schw. Krombh. t. 5. f. 11! In Tannwäldern. Bächenhölzli.

464. „ *suaveolens* Scop. In Tannwäldern. Grüsisberg.

465. „ *compactum* Pers. Schäff. t. 146! In Tannwäldern, im Herbst. Hardlisberg.

466. „ *aurantiacum* Alb. et Schw. Batsch. f. 222! In Tannwäldern. Bannwald.

467. „ *ferrugineum* Fr. Krombh. t. 50. f. 10. 11! Tannwälder, auf Rasenplätzen. Dorfshalden.

468. „ *cinereum* Bull. t. 419. In Tannwäldern. Bächenhölzli.

469. „ *velutinum* Fr. Bull. t. 453. In Tannwäldern, im Herbst. Grüsisberg.

470. „ *connatum* Schult. In Wäldern. Hardlisberg.

471. *Hydnum nigrum* Fr. Batsch. f. 223! In gemischten Waldungen. Uttigwäldchen.

472. „ *tomentosum* Linn. Schäff. t. 139! In Tannwäldern. Grüsberg.

SUBGENUS II. PLEUROPOUS.

473. *Hydnum auriscalpium* Linn. Hall. 2321. Greville Scot. 4. t. 196!  
Auf abgefallenen Zapfen von *Pinus sylvestris*. Bei Hilterfingen.

SUBGENUS III. MERISMA.

474. *Hydnum coralloides* Scop. Hall. 2317. Lenz. f. 32! Auf Tannholz.

SUBGENUS IV. APUS.

475. *Hydnum gelatinosum* Scop. Hall. 2319. Krombh. t. 50. f. 18—22!  
Auf faulen Tannstöcken. Grüsberg.

SUBGENUS V. RESUPINATUS.

476. *Hydnum viride* Fr. Alb. et Schw. t. 6. f. 4! Auf *Dædalea unicolor*.

477. „ *mucidum* Pers. An gefälltem Eichenholz. Goldiwylstrasse.

478. „ *muscicola* Pers. Schrad. Spicil. t. 3. f. 3. Auf Moos.

479. „ *farinaceum* Pers. Flor. Dan. t. 1375. Auf abgef. Aestchen von *Alnus*.

480. „ *obtusum* Schrad. An Eichenholz.

481. „ *pseudo-boletus* DeCand. An Eichenstämmen.

GENUS XXVI. IRPEX Fr. Zahnschwamm.

482. *Irpex lacteus* Fr. An buchenen Stämmen und Aesten. Grüsberg.

483. „ *spathulatus* Fr. Nees Syst. fig. 231! An faulendem Tannenholz.

GENUS XXVII. RADULUM Fr. Raspelschwamm.

484. *Radulum fagineum* Fr. An der Rinde von *Fagus sylv.*

**Ordo IV. AURICULARINI. Aderschammartige.**

**GENUS XXVIII. CRATERELLUS Fr. Trompetenschwamm.**

485. *Craterellus lutescens* Fr. Merulius — Pers. Schäff. t. 157! In feuchten Wäldern. Grüssisberg.
486. „ *cornucopioides* Fr. Epicr. Cantharellus — Fr. Syst. Merulius — Pers. Hall. 2216. Schäff. t. 165, 166! In Wäldern, im Herbst. Bächenhölzli.
487. „ *sinuosus* Fr. Vaill. paris. t. 11. f. 11—13. In Gebüschen und Wäldern. Zulgrain.
488. „ *pusillus* Fr. Chevall. par. t. 7. f. 6. An der blossen Erde, im Herbst.
489. „ *clavatus* Fr. Schäff. t. 164! In Tannwäldern, vom August bis Oktober. Grüssisberg.
490. „ *pistillaris* Fr. Krombh. t. 54. f. 3—7! In Tannwäldern, im Herbst. Grüssisberg.

**GENUS XXIX. THELEPHORA Fr. Warzenschwamm.**

491. *Thelephora undulata* Fr. Schäff. t. 278. In Wäldern bei Basel.
492. „ *palmata* Fr. Nees Syst. f. 151! In feuchten Tannwäldern, im Herbst. Bannwald.  
β. *anthocephala* Fr. Bull. t. 452. f. 1. An sandiger Erde.
493. „ *terrestris* Ehrh. Batsch. f. 121! An faulen Stöcken und an der Erde, im Herbst.
494. „ *cristata* Fr. Hall. 2262. Bull. t. 415. In Wäldern, vom August bis Oktober.
495. „ *laciñata* Pers. Bolt. t. 173! An hölzernen Dämmen auf Torfland.
496. „ *cæsia* Pers. Nees Syst. f. 254. An faulen Stöcken. Bannwald.
497. „ *puteana* Schum. Fl. Dan. t. 2035. f. 1. An eichenen Balken. Hünibachbrücke.
498. „ *isabellina* Fr. An alten Weidenstöcken, im Winter. Thunallmend.

GENUS XXX. STEREUM Fr. *Seidenschwamm.*

499. *Stereum purpureum* Fr. Hall. 2264. Bull. t. 483. f. 1. An Stämmen von Laubholz, im Herbst.
500. » *hirsutum* Fr. Hall. 2265. Krombh. t. 5. f. 18! An Stämmen und Aesten von Laubholz.
501. » *sanguinolentum* Fr. Greville Scott. 4. tab. 225! An Buchenholz. Bächenhölzli.
502. » *rubiginosum* Fr. Hall. 2263. Sowerb. t. 26. An Eichenstämmen.
503. » *tabacinum* Fr. Bolt. t. 174! An Baumstämmen verschiedener Art.
504. » *frustulosum* Fr. Eichenholz.
505. » *rugosum* Fr. An Stämmen von Laubholz.
506. » *abietinum* Fr. An faulenden Tannstöcken. Grüsisberg.
507. » *alneum* Fr. Auf *Alnus glutinosa*. Kandermündung.

GENUS XXXI. AURICULARIA Bull. *Aderschwamm.*

508. *Auricularia mesenterica* Bull. Bolt. t. 172! An faulenden Bäumen.

GENUS XXXII. CORTICIUM Fr. *Rindenschwamm.*

509. *Corticium salicinum* Fr. Auf alten Weidenstämmen.
510. » *amorphum* Fr. In Bergwäldern, am Fusse der Tannen.
511. » *lacteum* Fr. In Wäldern.
512. » *roseum* Fr. Auf Baumrinde.
513. » *coeruleum* Fr. Sow. t. 350. An eichenen Balken.
514. » *quercinum* Fr. Nees Syst. f. 253! An Aesten von Laubholz.
515. » *cinereum* Fr. An buchenem Spältenholz. Holzmatten.
516. » *incarnatum* Mich. Auf *Pyrus communis*.
517. » *comedens* Fr. Nees Syst. f. 255! An Aesten von *Corylus*.
518. » *aurantium* Pers. Auf Aestchen von *Rosa canina*.
519. » *Sambuci* Fr. Grev. t. 242! An faulenden Stämmen von *Sam-bucus*.

GENUS XXXIII. GUEPINIA Fr.

520. *Guepinia helvelloides* Fr. Jacq. Austr. t. 14. In Wäldern und an Zäunen.

GENUS XXXIV. SOLENIA Hoffm. *Röhrchenpilz.*

521. *Solenia candida* Pers. Hoffm. Deutschl. Fl. t. 8. f. 1! An faulen Buchenholz.

**Ordo V. CLAVARIEI. Keulenschwammmartige.**

GENUS XXXV. CLAVARIA Linn. *Keulenschwamm.*

522. *Clavaria Botrytis* Pers. Schäff. t. 176! In Wäldern, Sommer und Herbst. Grüsisberg.

523. » *fastigiata* Bull. Hall. 2198. Pers. Comm. t. 4. f. 5! Auf Weiden und magern Wiesen, im Herbst. Kälberweid.

524. » *muscoides* Linn. Hall. 2199. Schäff. t. 173! Auf Rasen in Wäldern. Geissithal.

525. » *rugosa* Bull. Hall. 2202. Bolt. t. 115! In Wäldern. Grüsisberg.

526. » *cristata* Pers. Hall. 2200. Schäff. t. 170! In feuchten Wäldern. Teuffithal.

527. » *subtilis* Pers. Comm. t. 4. f. 2! In Laubholzwäldern. An der Zulg.

528. » *delicata* Fr. Auf faulen Stämmen von Populus.

529. » *aurea* Schäff. t. 287. In Wäldern, im Sommer und Herbst. Grüsisberg.

530. » *formosa* Fr. Krombh. t. 53. f. 5—7. t. 54. f. 21—22! In Laubholzwäldern. Rustwald.

531. » *dichotoma* Secret. In allen Tannwäldern. Grüsisberg.

532. » *sanguinea* Secret. In Tannwäldern. Grüsisberg.

Da ich die Beschreibung dieser beiden letztern Arten, welche bei uns häufig vorkommen, nirgends finde, als bei Secretan, so scheinen sie der Schweiz eigen zu sein.

533. » *abietina* Pers. Grev. t. 117! Am Fusse alter Tannen, vom August bis November.

534. » *flaccida* Fr. In Tannwäldern, im Spätherbst. Grüsisberg.

535. » *grisea* Pers. Krombh. t. 53. f. 9, 10! Auf Viehweiden. Kälberweid.

536. » *gracilis* Pers. In Tannwäldern selten, im Herbst. Heimbergwald.

537. *Clavaria stricta* Pers. Comment. t. 4. f. 1! An Tannwurzeln,  
vom August bis Oktober.
538. » *byssiseda* Pers. Comment. t. 3. f. 7! Auf Buchenholz.
539. » *fusiformis* Sow. Bolt. t. 110! Auf schattigen Rasen in Wäl-  
dern, im Herbst.
540. » *helvola* Pers. Grev. t. 37! Torfmoor an der Erde, Sommer  
und Herbst.
541. » *vermiculata* Scop. Mich. t. 87. f. 12! Auf Wiesen.
542. » *fragilis* Holmsk. Hall. 2203. Bolt. t. 111! In Wäldern und  
auf Viehweiden, im Herbst. Spithalsweid bei Blumenstein.
543. » *fumosa* Pers. Krombh. t. 53. f. 18! In Wäldern, im Sep-  
tember. Hardlisberg.
544. » *pistillaris* Linn. Hall. 2204. Schæff. t. 169! In Buchwäldern.
545. » *ligula* Schæff. t. 171! In Tannwäldern. Grüsisberg.

GENUS XXXVI. CALOCERA Fr.

546. *Calocera viscosa* Pers. Schæff. t. 174! An faulen Tannstöcken,  
im Herbst.
547. » *cornea* Batsch. t. 161! An faulendem Holz.

GENUS XXXVII. GEOGLOSSUM Pers. *Kolbenschwamm*.

548. *Geoglossum viride* Pers. Nees Syst. f. 158! In Buchwäldern.
549. » *glabrum* Pers. Bolt. t. 111. f. 2! Auf feuchten Wiesen, Torf-  
land, im Sommer und Herbst.
550. » *hirsutum* Pers. Nees Syst. f. 157! Auf feuchtem Land, Torf-  
moor, im Herbst.

GENUS XXXVIII. TYPHULA Fr. *Rohrpilz*.

551. *Typhula erythropus* Pers. Bolt. t. 112! An einer tannenen Brunn-  
röhre, im Herbst.
552. » *tenuis* Fr. Sow. t. 386. f. 5. Auf dünnen Stengeln verschie-  
dener Pflanzen.

Ordo VI. TREMELLINÆ. *Gallertpilze*.

GENUS XXXIX. TREMELLA Fr. *Markschwamm*.

553. *Tremella foliacea* Pers. Bull. t. 406. f. A, a. Auf Eichenholz,  
im Spätherbst.

554. *Tremella mesenterica* Pers. Hall. 2261. Schæff. t. 168! An faulenden Stämmen, im Winter und Frühling.  
555. „ *miniata* Trog. Rasenförmig, wellig, gelbroth, mit ganzem Rande. An der Rinde von Laubholz, im Winter.  
556. „ *albida* Huds. Bull. t. 386. f. A. Auf faulenden Aestchen von Quercus, im Winter und Frühling.  
557. „ *sarcoides* With. Nees f. 143. An der Rinde von gefällten Nussbäumen, im Spätherbst und Winter.

GENUS XL. EXIDIA Fr. *Lappenschwamm.*

558. *Exidia Auricula* Fr. Hall. 2220. Bolt. f. 107! An alten Holzunderstämmen, im Herbst und Winter.  
559. „ *recisa* Fr. Nees Syst. f. 141! Auf Weiden und andern Bäumen, im Winter.  
560. „ *glandulosa* Fr. Bull. t. 420. f. 1. An Stämmen von Laubholz, im Herbst und Winter.  
561. „ *saccharina* Fr. Auf Buchenholz, im Spätherbst.  
562. „ *repanda* Fr. Auf faulendem Laubholz, im Herbst und Winter.

GENUS XLI. DACRYMYCES Nees. *Tropfenpilz.*

563. *Dacrymyces stillatus* Nees. Syst. f. 90! Hall. 2257. Auf faulendem Tannholz, im Winter.

GENUS XLII. AGYRIUM Fr. *Glattpilz.*

564. *Agyrium nigricans* Fr. Auf abgef. Aestchen, im Winter.  
565. „ *nigrum*? — Abart der vorigen?

---

Classis II. DISCOMYCETES. *Scheiben-schwämme.*

Ordo I. HELVELLEI. *Mützenschwämme.*

GENUS I. MORCHELLA Dill. *Morchel.*

566. *Morchella esculenta* β. *vulgaris* Pers. Hall. 2247, a. (die gemeine Morchel). Krombh. t. 16. f. 5, 6! Auf Wiesen, im April.

567. *Morchella conica* Pers. Hall. 2247, g. (die Spitzmorchel). Krombh. t. 16. f. 7—10! In Wäldern, vorzüglich auf Anhöhen, im Mai.

568. „ *semilibera* DeCand. Krombh. t. 15. f. 19, 20. Auf Wiesen, im Mai.

GENUS II. **HELVELLA** Linn. *Mützenschwamm. Lorchel.*

569. *Helvella crispa* Fr. Hall. 2240. (die Herbstlorchel). Krombh. t. 19. f. 27—29! In feuchten Waldungen, im Herbst. Heimbergwald.

570. „ *lacunosa* Holmsk. Schæff. t. 162! (die Grubenlorchel). In Wäldern, im Herbst. Kandergraben.

571. „ *Insula* Schæff. t. 159! In Tannwäldern, im Herbst. Grüsberg.

572. „ *elastica* Bull. t. 242. In feuchten Wäldern, im Herbst.

GENUS III. **MITRULA** Fr. *Mützenschwamm.*

573. *Mitrula spathulata* Fr. *Spathularia flava* Pers. Schæff. t. 149! In Wäldern, auf Tannnadeln, im Herbst.

574. „ *cucullata* Fr. Batsch. f. 132! Auf Tannnadeln, fast das ganze Jahr.

575. „ *paludosa* Fr. In Sümpfen, auf faulenden Blättern, im Sommer.

GENUS IV. **PEZIZA.** *Becherschwamm.*

SUBGENUS I. **ALEURIA.**

576. *Peziza Acetabulum* Linn. Bull. t. 485. f. 4. In schattigen Wäldern. Bei Genf.

577. „ *venosa* Pers. Jacq. Austr. t. 17. f. 1. In Gärten, zwischen den Buchseinfassungen, im April.

578. „ *badia* Pers. Bolt. t. 99! In Gebüschen, im Frühling.

579. „ *abetina* Pers. In Tannwäldern, im Herbst.

580. „ *leporina* Batsch. f. 117! In Tannwäldern und auf Viehweiden.

581. „ *aurantia* Fl. Dan. Hall. 2222. Schæff. t. 148! In Wäldern.

582. „ *umbrina* Pers. Bull. t. 154. f. 2. In schattigem Gebüsch an der Erde.

583. *Peziza alutacea Pers.* Schæff. t. 155! In Wäldern, im Sommer und Herbst.
584. „ *repanda Pers.* Icon. pict. t. 20. f. 3! In lichten Wäldern, an der Erde, Sommer.
585. „ *cerea Sow.* t. 3. Auf faulendem Holz, im Sommer und Herbst.
586. „ *Marsupium Pers.* In Wäldern, an der Erde.
587. „ *busonia Pers.* In Wäldern und an feuchten Orten.
588. „ *Macropus Pers.* Hall. 2227. Schæff. t. 166! An faulen Stöcken, im Herbst.
589. „ *tuberosa Bull.* t. 485. f. 2, 3. Auf schattigen Wiesen, im Frühling.
590. „ *violacea Pers.* An Baumstämmen, im Winter.
591. „ *purpurascens Pers.* M. E. t. 12. f. 10! In Wäldern, an der Erde.
592. „ *granulata Bull.* t. 438. f. 3. Auf Kuhmist, Sommer und Herbst.
593. „ *leucoloma Rebent.* Nees Syst. f. 268! An Tannstöcken, im Herbst.
594. „ *haemastigma Fr.* An sandiger Erde, im Spätherbst.
595. „ *spurcata Pers.* In Wäldern.
596. „ *fascicularis Alb. et Schw.* t. 12. f. 2! An faulen Baumstämmen.

SUBGENUS II. LACHNEA Fr.

597. *Peziza coccinea Jacq.* Nees f. 288! In Wäldern, zwischen Moos, im Herbst.
598. „ *nigrella Pers.* Hall. 2230. In Tannwäldern, im Spätherbst.
599. „ *brunnea Alb. et Schw.* t. 9. f. 8! Auf faulendem Holz, Sommer und Herbst.
600. „ *hirta Schum.* Auf sandiger Erde, nach Regenwetter.
601. „ *involuta Trog.* Strunklos, gesellig fast rasenförmig; Becher fast kugelig, an der Basis mit langen, striegelförmigen Haaren bekleidet. Auf Aestchen von Eichenholz.
602. „ *umbrorum Fr.* Michel t. 86. f. 19! An der Erde, auf faulendem Laub.
603. „ *crinita Bull.* t. 416. f. 2. Auf faulenden Aestchen.
604. „ *livida Schum.* Batsch. f. 154! An faulenden Stämmen von Salix und Populus, im Frühling.
605. „ *setosa Nees.* f. 275! An verfaulten Baumstämmen, im Herbst.
606. „ *virginea Batsch.* Hall. 2239. Mich. t. 36. f. 15! Auf Rinde, Holz etc., das ganze Jahr.

607. *Peziza nivea* Hedw. Bull. t. 416. f. 5. Auf abgefallenen Aestchen, im Herbst.
608. » *patula* Pers. Nees Syst. f. 285! Auf Blättern und Holz, im Herbst und Frühling.
609. » *calycina* β. *Abietis* Fr. An abgef. Aestchen von *Pinus Abies*.
610. » *bicolor*. Bull. Nees Syst. f. 284! An Zäunen, im Frühling.
611. » *cerinea* Pers. Nees Syst. f. 283! An Hecken und schattigen Orten, im Herbst und Frühling.
612. » *calyculæformis* Schum. Auf faulendem Holz, im Herbst.
613. » *clandestina* Bull. Auf Rinde von *Sambucus*, im Frühling.
614. » *albo-violascens* Alb. et S. t. 8. f. 4! Auf Aestchen von *Cra-tægus*, im Winter.
615. » *corticulis* Pers. Auf Tannen- und anderm Holz, ausdauernd.
616. » *hispidula* Schrad. Auf abgefallenen Aestchen, im Frühling.
617. » *spadicea* Pers. An Aesten von *Populus tremula*, im April.
618. » *variecolor* Fr. Pers. icon. et descr. t. 8. f. 4, 5. Auf ange-schwemmtem Holz, durchs ganze Jahr.
619. » *Nidulus* Schm. et Kunze. Auf Stengeln grösserer Pflanzen, im Frühling.
620. » *anomala* Pers. Sowerb. t. 369. f. 3. Auf abgefallenen Aestchen, ausdauernd.
621. » *cæsia* Pers. Nees Syst. f. 272! Auf abgef. Aestchen, im Herbst und Frühling.
622. » *Mayadis* Kramer. Auf Blättern von *Zea Mais*.

SUBGENUS II. PHIALEA.

623. *Peziza firma* Pers. Bolt. t. 105. f. 1! Auf faulenden Aestchen, im Winter.
624. » *serotina* Pers. Bolt. t. 98. f. 2! An Tannenholz, im Spätherbst.
625. » *lutescens* Alb. et Schw. Fl. Dan. t. 1440. f. 1. An Tannästchen, im Frühling.
626. » *cyathoidea* Bull. Nees Syst. f. 294! Auf Baumästchen und Pflanzenstengeln, durchs ganze Jahr.
627. » *strobilina* Fr. An den Schuppen der Tannzapfen, ausdauernd.
628. » *Calyculus* Sow. t. 116. Auf eichenen Aestchen, im Herbst.
629. » *aeruginosa* Fl. Dan. Grev. t. 241! In Wäldern, auf faulem Holz, im Sommer und Herbst.
630. » *pallescens* Pers. Hoffm. Fl. g. crypt. t. 13. f. 5! Auf abge-fallenen Aestchen, im Herbst.

631. *Peziza lenticularis* Bull. t. 300. f. a, c. An faulenden Baumstämmen, im Herbst.
632. „ *salicella* Fr. Auf faulenden Aesten von *Salix*, vom Herbst bis in den Frühling.
633. „ *luteo-virens* Fr. An buchenen Stämmen, im Herbst.
634. „ *carnea* Fr. Auf abgefallenen Aestchen, im Herbst.
635. „ *imberbis* Bull. t. 467. f. 2. An feuchtem Tannholz, im Herbst.
636. „ *herbarum* Pers. An faulenden Halmen von *Carex pendula*, im Herbst und Winter.
637. „ *chrysocoma* Bull. t. 376. f. 2. An Tannenholz, durchs ganze Jahr.
638. „ *vinosa* Pers. An Stengeln von *Urtica dioica*, Herbst bis Frühling.
639. „ *rubella* Pers. An halbverfaultem Holz, im Herbst, in Wäldern.
640. „ *atro-virens*. β. *seriata* Fr. Auf Eichenholz.
641. „ *uda* Pers. Hall. 2243. An feuchten Aestchen, vom Herbst bis Frühling.
642. „ *cinerea* Batsch. f. 137! Hall. 2244. Auf Aestchen von *Alnus*, vom Herbst bis Frühling.
643. „ *vulgaris* Fr. Auf Stengeln und Aestchen, im Winter. Grüssberg.
644. „ *acicola* Schmidt. Auf der untern Seite von Tannnadeln.
645. „ *livido-fusca* Fr. Auf Zapfen von *Pinus sylv.*, vom Herbst bis Frühling.
646. „ *atrata* Pers. Nees Syst. f. 266! An Weidenstämmen, im Winter und Frühling.
647. „ *laevigata* Fr. An dünnen Stengeln grösserer Pflanzen, im Frühling.

#### SUBGENUS III. HELOTIUM.

648. „ *Peziza pithya* Pers. Nees Syst. f. 287! Auf Aestchen von *Pinus picea*, im Winter und Frühling.
649. „ *aurea* Fr. An abgeschältem Holz, im Winter und Frühling.
650. „ *alba* Fr. An Blättern von *Carex pendula*, im Herbst.

#### GENUS IV. ASCOBOLUS. Schlauchwerfer.

651. *Ascobolus furfuraceus* Pers. Grev. Scot. 6. t. 307! Auf Kuhmist, nach Regenwetter.

652. *Ascobolus porphyrosporus* Fr. Auf Kuhmist, zu allen Jahreszeiten.

653. » *glaber*. Pers. Nees Syst. f. 297! Auf Kuhmist.

**Ordo II. BULGARIEI.**

**GENUS V. LEOTIA** Fr. Der *Nagelschwamm*.

654. *Leotia circinans* Pers. Icon. descr. t. 5. f. 5—7. In Tannwäldern, im Herbst.

655. » *lubrica* Pers. Nees Syst. f. 162! In Wäldern und auf Torfland, im Sommer und Herbst.

656. » *atro-virens* Pers. M. E. t. 9. f. 1—3! In Wäldern, an feuchten Stellen.

**GENUS VI. BULGARIA** Fr.

657. *Bulgaria inquinans* Fr. Hall. 2219. Krombh. t. 5. f. 49! Auf Eichenholz, im Herbst und Winter.

658. » *pura* Fr. An tannenem Spältenholz, im Herbst und Winter.

659. » *sarcoides* Fr. Hall. 2221. Batsch. f. 53! An Laubholzstämmen, im Herbst und Winter.

**Ordo III. DERMEL. Lederbecherschwämme.**

**GENUS VII. DITIOLA** Fr. *Flockenpilz*.

660. *Ditiola radicata* Fr. Hall. 2241. Nees Syst. f. 161! An faulen-  
dem Tannenholz, im Frühling.

**Ordo IV. PATELLARIEI. Tellerpilzartige.**

**GENUS VIII. PATELLARIA.** *Tellerpilz*.

661. *Patellaria atrata* Fr. Nees Syst. f. 265! Auf Aestchen von  
Tilia.

**GENUS IX. CENANGIUM** Fr. *Leerschüsselpilz*.

662. *Cenangium Cerasi* Fr. Pers. Icon. pict. t. 20. f. 1! Auf Aest-  
chen von Cerasus, ausdauernd.

663. *Cenangium Prunastri* Pers. Auf Aestchen von *Prunus*.
664. „ *pithyum* Fr. Obs. t. 5. f. 4! Auf Schuppen der Zapfen von *Pinus sylvestris*. Kandergrien.
665. „ *quercinum* Fr. Nees Syst. f. 300! Auf Aestchen von *Quercus*.

**GENUS X. EXCIPULA Fr. Schäälchenschwamm.**

666. *Excipula aspera* Fr. An Stengeln von *Osmunda*.
667. „ *Angelicæ* Trog. Punktförmig, aufgeschwollen, schwarz, Scheibe geöffnet, grauschwarz. Auf Stengeln von *Ang. sylv.*

**Ordo V. PHACIDIACEI. Linsenpilzartige.**

**GENUS X. HYSTERIUM Tode. Ritzenpilz.**

668. *Hysterium pulicare* Pers. Grev. 3. t. 167! Auf Aestchen.
669. „ *angustatum* Pers. Grev. 3. t. 167! Auf Eichenholz.
670. „ *graphicum* Fr. Sturm. Flor. t. 32. An der Rinde von *Pinus sylvestris*, Herbst bis Frühling.
671. „ *varium* Fr. An Eichenholz, im Herbst.
672. „ *elatinum* Pers. Auf Tannrinde; ausdauernd.
673. „ *degenerans* Fr. Auf Aestchen von *Vaccinium uliginosum*.
674. „ *Rubi* Pers. Grev. 1. t. 24! Auf Aestchen von *Rubus*.
675. „ *pinastri* Schrad. Grev. 1. t. 60! Auf Tannnadeln.
676. „ *juniperinum* Pers. Grev. 1. t. 26! Auf Blätter von *Juniperus*.
677. „ *melaleucum* Fr. Obs. mycol. t. 2. f. 1! Auf Blättern von *Vaccinium*.
678. „ *commune* Fr. Auf Stengeln von *Pteris aquilina* etc.
679. „ *arundinaceum* Schrad. Journ. t. 3. f. 3. Auf Halmen von *Arundo phragmites*.
680. „ *Ilicis?* Auf Bl. von *Ilex aquifolium*.

**GENUS XII. PHACIDIUM Fr. Linsenpilz.**

681. *Phacidium alneum* Fr. Auf Aestchen von *Alnus*.
682. „ *Pini* Schmidt. Nees Syst. f. 399! Auf Aestchen von *Pinus sylvestris*.
683. „ *multivalve* Schmidt. Greville t. 253! Auf Blättern von *Ilex*.
684. „ *dentatum* Fr. Auf Eichenblättern.
685. „ *repandum* Fr. A. et Schw. t. 4. f. 6! Auf Stengeln von *Angelica sylv.*

GENUS XIII. RHYTISMA Fr. *Ritzblattschorf.*

686. *Rhytisma Andromedæ* Fr. Auf Bl. von *Andromeda polifolia*, Sommer und Herbst.
687. » *Vaccinii* Fr. Auf Bl. von *Vaccinium vitis idea*.
688. » *salicinum* Fr. Grev. t. 118! Auf Bl. von *Salix*.
689. » *acerinum* Fr. Grev. t. 118! Auf Ahornblättern.
690. » *punctatum* Fr. Auf Bl. von *Acer pseudo-platanus*.

Ordo VI. STICTEI. *Punktpilzartige.*

GENUS XIV. STICTIS Pers. *Punktpilz.*

691. *Stictis Pupula* Fr. Auf Aestchen.
  692. » *radiata* Pers. Nees f. 294! Auf abgefallenen Aestchen, vom Herbst bis in Frühling.
  693. » *tenuis* Fr. Auf dünnen Aestchen.
  694. » *bullata* Pers. Auf abgef. Aestchen.
  695. » *parallelia* Fr. Auf altem Holz, ausdauernd.
- 

Classis III. PYRENOMYCETES. *Kernschwämme.*

Ordo I. SPHÄRINI. *Kugelschwammartige.*

GENUS I. SPHÄRIA. *Kugelpilz.*

A. COMPOSITÆ.

SECT. I. PERIPHERICÆ.

696. *Sphæria capitata* Holmsk. Pers. M. E. t. 10. f. 1—4! Wächst parasitisch auf der Hirschtrüffel, im Herbst.
697. » *ophioglossoides* Ehrh. Pers. M. E. t. 10. f. 5, 6! In Wäldern, wie die vorige, auf der Hirschtrüffel.
698. » *digitata* Ehrh. Nees f. 304! An eichenen Wandstöcken, ausdauernd.
699. » *polymorpha* Pers. Nees f. 307! An buchenen Stöcken, in Wäldern, vom Frühling bis im Herbst.

700. *Sphæria Hypoxylon Ehrh.* Hall. 2194. Batsch. f. 160! In Wältern an faulendem Holz, Herbst bis Frühling.
701. » *filiformis Alb. et Schw.* t. 3. f. 5! Auf einem feuchten Packtuch, im Keller.
702. » *punctata Sow.* Hall. 2184. Nees Syst. f. 313! Im Wallis, auf Pferd- und Eselsmist.
703. » *concentrica Bolt.* t. 180! An Stämmen von *Salix*, durchs ganze Jahr.
704. » *fragiformis Pers.* Hall. 2190. Nees f. 309! An buchenem Spaltenholz.
705. » *fusca Pers.* Nees Syst. f. 310! An abgef. Aestchen von *Cratægus*, *Corylus* etc.
706. » *argillacea Fr.* Obs. t. 2. f. 5! Auf Aestchen von *Corylus*, im Frühling.
707. » *cohaerens Pers.* Nees Syst. f. 310, B! Auf buchenem Holz in Wältern, durchs Jahr.
708. » *multiformis Fr.* Bull. t. 487. f. 2. An eichenen Balken, durchs Jahr.
709. » *lateritia Fr.* Auf dem Hymenium von *Lactarius deliciosus*.
710. » *subaurantiaca Trog.* Weit ausgebreitet, fast fleischig, kahl, fast pomeranzengelb, mit kugeligen Perithezien. Auf dem Hute von Blätterschwämmen.
711. » *serpens Pers.* Nees Syst. f. 317, 318! Auf abgestorbenen weichern Holzarten.
712. » *confluens Tode.* Icon. pict. t. 17. f. 1! Auf abgef. Aestchen von *Salix*, im Frühling und Herbst.

SECT. II. HYPOPHERICÆ.

713. *Sphæria deusta Hoffm.* Hall. 2192. Nees f. 316! An buchenen Stämmen, Herbst.
714. » *bullata Ehrh.* Bolt. t. 122. f. 1! Auf abgef. Weidenästen, im Frühling.
715. » *stigma Hoffm.* Nees Syst. f. 319! Auf verschiedenen Holzarten, ausdauernd.
716. » *disciformis Hoffm.* Hall. 2186. Nees Syst. f. 321, B! Auf abgef. Aestchen, durchs ganze Jahr.
717. » *aspera Fries.* Auf abgef. Aesten, im Winter.
718. » *verrucæformis Ehrh.* Auf Aestchen von *Corylus*, im Winter.

719. *Sphaeria flavo-virens* Pers. Grev. t. 320! Auf härtern Laubholzarten, ausdauernd.
720. » *uda* Pers. Syn. t. 1. f. 11—13! Auf Eichenholz, ausdauernd.
721. » *sordida* Pers. Auf Aestchen von Fraxinus.
722. » *quercina* Pers. Nees Syst. f. 321! Auf Aestchen von Quercus, im Winter und Frühling.
723. » *ferruginea* Pers. Kunze et Schm. M. H. 2. t. 1. f. 12! Auf Corylus, durchs ganze Jahr.
724. » *Hystrix* Tode. Nees Syst. f. 329 b! Auf abgef. Aestchen von Acer, im Herbst.
725. » *lata* Pers. Sowerb. t. 373. f. 9. Auf rindelosen Aestchen, durchs ganze Jahr.
726. » *decipiens* DeCand. An faulen Stöcken, bei Basel.
727. » *filmeti* Pers. Auf Kuhmist, im Herbst und Winter.
728. » *parallela* Fr. An alten Pfählen und rindelosem Holz, durchs Jahr.
729. » *floccosa* Fr. Auf abgestorbenen Aesten von Sambucus, im Herbst.

SECT. III. AMPHIPHERICÆ.

730. *Sphaeria Prunastri* Pers. Auf dünnen Aestchen von *Prunus spinosa*.
731. » *detrusa* Fr. Auf dünnen Aestchen von *Berberis*.
732. » *cerviculata* Fr. Auf abgef. Aestchen.
733. » *corniculata* Ehrh. Nees Syst. f. 330! Auf Aestchen von *Alnus* etc.
734. » *fibrosa* Pers. Syn. t. 2. f. 3! Auf abgef. Aestchen von *Prunus*.
735. » *nivea* Hoffm. Tode Mekl. t. 11. f. 92! Auf *Populus tremula*.
736. » *leucostoma* Pers. Nees Syst. f. 332! Auf Aesten von *Prunus spinosa*.
737. » *cincta* Fr. Auf abgef. Aestchen, im Winter und Frühling.
738. » *radula* Pers. An gefällten eichenen Stämmen.
739. » *coronata* Hoffm. K. et Schm. M. H. 2. t. 1. f. 14! Auf dünnen Aestchen von *Cornus*, *Crataegus* etc.
740. » *decorticans* Fr. Auf Aestchen von *Fagus*, im Winter und Frühling.
741. » *spectabilis* Fr. Auf Aestchen.
742. » *Abietis* Fr. Auf Tannästchen.
743. » *suffusa* Fr. Auf Aestchen.

744. *Sphæria faginea* Pers. An der Rinde von *Fagus*, in Wäldern.  
745. „ *salicina* Pers. Tode Mekl. f. 107! Auf Aestchen von *Salix*.  
746. „ *ambiens* Pers. Tode Mekl. f. 95! Auf mehrern Holzarten.  
747. „ *stilbostoma* Fr. An Zäunen, auf mehrern Holzarten.  
748. „ *pulchella* Pers. Nees Syst. f. 335! Unter der Rinde von Pflaumen- und Kirschstämmen.  
749. „ *hypodermia* Fr. Auf abgef. Aestchen, im Herbst.  
750. „ *vasculosa* Fr. Sowerb. t. 375. f. 7. Auf Aestchen von *Betula*.  
751. „ *thelebola* Fr. Auf Aestchen von *Alnus*.  
752. „ *quaternata* Pers. Nees Syst. f. 336! Auf der Rinde von *Fagus* etc.

SECT. IV. EPIPHERICÆ.

753. *Sphæria cinnabarina* Mich. Hall. 2189. Tode Mekl. f. 68! Auf dürren Aestchen mehrerer Laubholzarten, im Winter und Frühling.  
754. „ *coccinea* Pers. Tode Mekl. f. 104! Auf dürren Aestchen von Laubholz, im Winter und Frühling.  
755. „ *populina* Pers. Obs. t. 5. f. 10, 11. Auf Aesten von *Populus*, im Winter.  
756. „ *conglobata* Fr. Auf Birkenästen, vom Herbst bis Frühling.  
757. „ *Berberidis* Pers. Nees f. 324! Auf Aesten von *Berberis*.  
758. „ *cupularis* Pers. Syn. t. 1. f. 9, 10! Auf abgef. Aesten von Laubholz.  
759. „ *elongata* β. *Coronillæ* Fr. Auf Aestchen von *Coronilla Emerus*.  
760. „ *Dothidea* Moug. Auf Aestchen von *Fraxinus*.  
761. „ *fissa* Pers. Auf dürren Aestchen von *Rosa canina*.  
762. „ *mutila* Fr. Auf Zweigen von *Populus*.  
763. „ *Junci* Fr. An dünnen Halmen von *Juncus*.  
764. „ *longissima* Pers. An Stengeln mehrerer Schirmfarnen, im Winter und Frühling.  
765. „ *Scirporum* Schw. Auf *Scirpus triquetus*.  
766. „ *Graminis* Pers. Nees Syst. f. 315! Auf Grasblättern, vom Spätherbst bis in Frühling.  
767. „ *Trifolii* Pers. Auf mehrern Arten von *Trifolium*, im Herbst und Winter.

768. *Sphaeria fimbriata* Pers. Batsch. f. 182! Auf Blättern von *Carpinus Betulus*.

769. „ *ceutocarpa* Fr. Auf Blättern von *Populus tremula*.

B. *SIMPLICES.*

SECT. V. SUPERFICIALES.

770. *Sphaeria byssiseda* Tode. Meckl. f. 69! Auf Weidenarten.

771. „ *cinerea* Pers. Auf abgef. Aestchen.

772. „ *Exidiæ* Trog. Perithezien eiförmig oder kugelig, runzlig uneben, ohne sichtbare Mündung, braun; auf einer faserigen, schmutzigweissen Unterlage befindlich. Auf dem Hymenium von *Exidia Auricula*.

773. „ *chionea* Fr. Obs. myc. t. 7. f. 2! Auf abgef. Blättern von *Pinus picea*.

774. „ *mutable* Pers. Dittm. bei Sturm. t. 64. Auf Eichenholz, im Winter und Frühling.

775. „ *araneosa* Pers. Icon et deser. t. 7. f. 6. b. Auf *Tamarix germanica*, im Winter und Frühling.

776. „ *canescens* Pers. Auf Eichen- und Buchenholz, im Herbst.

777. „ *subclavata* Trog. Die sehr kleinen Perithezien sind rundlich und mit ziemlich langen, theils steifen, theils zottigen Haaren bekleidet; das Ostiolum ist viermal länger als ersteres, etwas flexuos und oben in eine Keule sich endigend. Auf hartem Holz.

778. „ *hirsuta* Pers. Auf abgef. Aestchen.

779. „ *sanguinea* Sibth. Nees Syst. f. 360! Auf Eichenholz.

780. „ *pomiformis* Pers. Icon. pict. t. 3. f. 4, 5! Auf faulem Holz.

781. „ *mammæformis* Pers. Icon. pict. t. 5. f. 6, 7! Auf abgef. Aesten.

782. „ *pleurostoma* Kunze. An ausgetrocknetem Weidenholz.

783. „ *Bombarda* Batsch. f. 181! Auf Eichenholz, im Winter und Frühling.

784. „ *spermoides* Hoffm. Batsch. f. 180! An faulenden Baumstöcken, vom Herbst bis in Frühling.

785. „ *moriformis* Tode. Mekl. f. 90! Auf dünnen Tann- und Buchenästen.

786. „ *Pulvis pyrius* Pers. Nees Syst. f. 348! An ausgetrocknetem Buchenholz.

787. „ *pulveracea* Ehrh. Auf faulem Holz.

788. *Sphæria applanata* Fr. Auf Aestchen von *Evonymus*.

789. » *seminuda* Pers. Auf Eichenholz.

790. » *Aspegrenii* Fr. An der Rinde eines Nussbaums.

SECT. VI. SUBIMMERSÆ.

791. *Sphæria truncata* Fr. Tode Mekl. f. 18! Auf abgef. Weidenästen.

792. » *pileata* Tode. Auf abgef. Aestchen von *Prunus spinosa*.

793. » *dehiscens* Pers. Nees Syst. f. 350. b! Auf verschiedenen Aestchen.

794. » *media* Pers. Auf Aestchen von *Fraxinus*.

795. » *angustata* Pers. K. et Schm. M. H. t. 1. f. 8! An Hecken auf abgef. Aestchen.

796. » *compressa* Pers. Syn. f. t. 2. f. 13! Auf ausgetrocknetem Holz.

797. » *pilifera* Fr. Nees Syst. f. 354. B! Auf moderndem Föhrenholz.

798. » *stricta* Pers. Auf Eichenholz, im Winter und Frühling.

799. » *rostellata* Fr. Obs. myc. t. 3. f. 3! Auf Aestchen von *Tamarix*, im Winter und Frühling.

800. » *cotypa* Fr. Sowerb. t. 217. Auf Aesten von *Populus*.

801. » *decedens* Fr. Nees Syst. f. 340! Auf Aestchen von *Corylus*, im Winter und Frühling.

802. » *ditopa* Fr. An abgestorbenen Aestchen von *Ulmus*, im Frühling.

803. » *personata* Fr. An Birken, im Herbst.

804. » *Tiliæ* Pers. Nees Syst. f. 339! Auf ausgetrockneten Aesten von *Tilia*.

805. » *pruinosa* Fr. Auf Aesten von *Fraxinus*.

806. » *mammillana* Fr. Auf Aestchen von *Rhamnus*, *Cornus* etc.

807. » *clypeata* Nees. Syst. f. 355! Auf abgef. Aestchen, im Frühling.

SECT. VII. SUBINNATÆ.

808. *Sphæria Loniceræ* Sow. t. 393. f. 6. Auf abgef. Aestchen von *Lonicera cœrulea*.

809. » *pyrina* Fr. Auf abgef. Aestchen.

810. » *strobilina* Holl. et Schm. Auf Schuppen von Tannzapfen.

811. » *Taxi* Sow. t. 394. f. 6. An Aestchen und Bl. von *Taxus bacata*, im Frühling.

812. *Sphæria atro-virens* a. Alb. et Schw. t. 2. f. 1! Auf Bl. und Aestchen von *Viscum album*, im Frühling.
813. » *Buxi DeC.* Auf Bl. von *Buxus sempervirens*.
814. » *Ilicis Fr.* Auf dünnen Blättern von *Ilex aquifolium*.
815. » *Lirella Moug. et Nestl.* Auf Stengeln von *Spiræa ulmaria*.
816. » *capillata Nees.* Syst. f. 346! Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
817. » *relicina Fr.* Auf Grashalmen und Blättern, im Frühling.
818. » *Dematum Fr.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen, im Winter und Frühling.
819. » *acuta Hoffm. Grev. Scott.* t. 239! Auf Stengeln von *Urtica dioica*, im Frühling.
820. » *penicillus Schmidt.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
821. » *complanata Tode.* Meckl. t. 88! Auf dünnen Stengeln von *Angelica sylvestris*, im Frühling.
822. » *coniformis Fr.* Auf dünnen Pflanzenstengeln, im Frühling.
823. » *Doliolum Pers. Icon. et descr. t. 10. f. 5, 6.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen, im Frühling und Sommer.
824. » *caulium Fr.* Auf dünnen Pflanzenstengeln, im Frühling.
825. » *Arundinis Fr.* An auf Haufen gelegenen Halmen von *Arundo phragmites*.
826. » *Herbarum Fr.* Auf Stengeln grösserer Pflanzen.
827. » *Patella Tode.* Greville t. 103! Auf *Angelica sylvestris*, im Frühling.
828. » *nigrella Fr.* Obs. m. t. 4. f. 2! Auf Stengeln von *Papaver somniferum*, im Frühling und Sommer.
829. » *tubæformis Tode.* Nees f. 343! Auf abgef. Blättern versch. Bäume und Sträucher, im Winter.
830. » *melanostyla DeC.* Auf Bl. von *Tilia europæa*.
831. » *gnomon Tode.* Meckl. f. 125! Auf der untern Blattseite von *Corylus*, im Frühling.
832. » *maculæformis Pers.* Sowerb. t. 370. f. 7. Auf Bl. von Bäumen und Gesträuchen, im Frühling.
833. » *punctiformis Pers.* Auf Bl. von *Quercus*, *Fagus* etc.
834. » *Aegopodii Pers.* Auf schmächtigen Blättern von *Aegop. podagraria*.
835. » *Hæderæcola Fr.* Auf Bl. von *Hedera helix*.
836. » *Castaneæcola Fr.* Auf Bl. von *Castanea vesca*.
837. » *Dianhi Alb. et Schw.* t. 6. f. 2! Auf lebenden Bl. von *Dianthus* et *Saponaria*.

838. *Sphaeria cruenta* Kunze. Auf leb. Bl. von Convallaria multiflora.  
839 „ *vagans* Fr. Auf mehrern Pflanzenarten.

**GENUS II. DOTHIDEA Fr. Plattmund.**

840. *Dothidea Ribesia* Fr. Nees Syst. f. 312! Auf abgestorbenen Aestchen von *Ribes rubrum*.  
841. „ *Sambuci* Fr. Nees Syst. f. 311! Auf *Sambucus nigra*.  
842. „ *pucciniodes* Fr. Auf Aesten und Blättern von *Buxus sempervirens*.  
843. „ *genistalis* Fr. Auf lebenden Blättern von *Genista sagittalis*.  
844. „ *typhina* Fr. Nees Syst. f. 314! An Halmen einiger Gräser.  
845. „ *rubra* Fr. Greville t. 120! Auf Bl. von *Prunus Padus*, domestica etc.  
846. „ *fulva* Fr. Pers. M. E. t. 5. f. 1! Auf Bl. von *Prunus Padus*.  
847. „ *betulina* b. Fr. Auf *Betula nana*.  
848. „ *Ulmi* Fr. Auf Bl. von *Ulmus*.  
849. „ *Ranunculi* Fr. Auf Bl. von *Ranunculus repens*.  
850. „ *Campanulae* Fr. Auf Bl. von *Camp. Trachelium*.  
851. „ *Anemones* DeC. Auf Bl. von *Anemone nemoroſa*.

**Ordo II. DICHAENEI. Strahlenbruchartige.**

**GENUS III. TYMPANIS Tode. Trommelfellpilz.**

852. *Tymparis Frangulae* Fr. An ausgedornten Aesten von *Rhamnus frangula*.  
853. „ *conspersa* Fr. Nees Syst. f. 281! Auf der Rinde von Obstbäumen.

**GENUS IV. EUSTEGIA Fr. Deckelbauchschwamm.**

- 854 *Eustegia Ilicis* Fr. Auf der obren Blattseite von *Ilex aquifolium*.

**Ordo III. PERISPORIEI. Obersamer.**

**GENUS V. ERYSIPHE Hedw. fil. Schimmelkeimer.**

Sie vegetiren im Nachsommer und Herbst.

855. *Erysiphe Humuli* DeC. Auf Blättern von *Humulus Lupulus*.  
856. „ *Sanguisorbae* DeC. Auf *Sanguisorba officinalis*.  
857. „ *Trifolii* Chaill. Auf *Trifolium montanum*.

- 858. *Erysiphe Heraclei* DeC. Auf *Heracleum sphondylium*.
- 859. „ *Podagrariae* Kramer. Auf *Aegopodium podagraria*.
- 860. „ *Campanulacearum* Fr. Auf *Campanula*.
- 861. „ *Asperifotiarum* Fr. Auf *Symphitum officinale*.
- 862. „ *Galcopsisidis* DeCand. Auf *Galeopsis Tetrahit*.
- 863. „ *Polygonearum* Fr. Auf *Polygonum Bistorta*.
- 864. „ *tortilis* Fr. Auf *Cornus sanguinea*.
- 865. „ *penicillata* Fr. Auf *Viburnum Opulus*.
- 866. „ *Alni* DeCand. Auf *Alnus incana*.
- 867. „ *Aceris* DeCand. Auf *Acer campestris et pseudoplatanus*.
- 668. „ *Populi* DeCand. Auf *Populus nigra*.
- 869. „ *Coryli* DeCand. Auf *Corylus avellana*.
- 870. „ *Betulæ* DeCand. Auf *Betula alba*.
- 871. „ *Ulmariæ* Kramer. Auf *Spiraea ulmaria*.

**GENUS VI. LASIOBOTRYS Kunze. Haartraube.**

- 872. *Lasiobotrys Lonicerae* Kunze. Grev. Scott. t. 191! Auf Bl. von *Lonicera cœrulea*.

**Ordo IV. APIOSPOREI. Birnsamer.**

**GENUS VII. ANTENNARIA Link. Perlschnurfaser.**

- 873. *Antennaria cellaris* Fr. Nees Syst. f. 70! An Weinfässern in feuchten Kellern.

**GENUS VIII. ACTINOTHYRIUM Kunze. Strahlendeckel.**

- 874. *Actinothrygium Graminis* Kunze. Krombh. t. 6. f. 10! An Grashalmen und Blättern.

**GENUS IX. LABRELLA Fries. Lippendeckel.**

- 875. *Labrella Ptarmicæ* Desm. Auf *Achillea ptarmica*.

**Ordo V. CYTISPOREI. Rankenbauchschwämme.**

**GENUS X. NÆMASPORA Fr. Schleimschwamm.**

- 876. *Næmaspora crocea* Pers. Auf Tannen- und Buchenholz.

GENUS XI. CYTISPORA Ehrenb. *Rankenschwamm.*

877. *Cytispora leucosperma* Fr. Auf dünnen Aestchen von *Rosa cinnamomea*.

GENUS XII. PHOMA Desm. *Blasenschwamm.*

878. *Phoma samarorum* Desmaz. Auf Früchten von *Acer platanoides*.  
879. » *Hederæ* Desmaz. Auf abgest. Aesten von *Hedera helix*.
- 

Classis IV. GASTEROMYCETES. *Bauchschwämme.*

Ordo I. PHALLODEI. *Gichtschwammartige.*

GENUS I. PHALLUS. *Gichtschwamm.*

880. *Phallus impudicus* Linn. Schäff. t. 196—198! In Laubwäldern bei Lauperswyl, im Sommer. Von Hrn. Pfarrer Schärer erhalten.

Ordo II. TUBERACEI. *Trüffelpilze.*

GENUS II. TUBER Mich. *Trüffel.*

881. *Tuber melanosporum* Vittad. Monogr. t. 2. f. 3! In einem Eichwald bei Bern, im Herbst.  
882. » *brumale* Vittad. Monogr. t. 1. f. 6! In der Enge bei Bern, im November.  
883. » *fætidum* Vittad. Monogr. t. 3. f. 11! In der Enge bei Bern, im Oktober.  
884. » *microsporum* Vittad. Monogr. t. 2. f. 6! In der Nähe von Bern, im Sommer.

GENUS III. RHIZOCTONIA? *Wurzelkeimer.*

885. *Rhizoctonia Vitis?* Trog. Die Wurzeln der plötzlich abgestorbenen Weinreben sind mit zahlreichen weißen Fäden, denjenigen ähnlich, welche das Mycelium einiger Lycoperdonarten ausmachen, durchzogen, welche wahrscheinlich mit den ausserhalb derselben befindlichen Sporangien zusammenhängen; diese letztern sind mir aber nie zu Gesicht gekommen. In den Weingärten am Thunersee.

**Ordo III. NIDULARIACEI. Neststreulinge.**

**GENUS IV. SPHÆROBOLUS Tode. Kugelwerfer.**

886. *Sphaerobolus stellatus* Tode. Hall. 2175. Nees Syst. f. 122! An faulenden Stämmen.

**GENUS V. NIDULARIA Bull. Becherstreuling (Glückshäfeli Nostr.)**

887. *Nidularia striata* Bull. Hall. 2214. Schæff. t. 178! In Wäldern, an der Erde und an Holz, im Sommer und Herbst.  
888. » *campanulata* Sibth. Hall. 2215. Nees. Syst. f. 133 b! An faulendem Holz, im Sommer und Herbst.  
889. » *Crucibulum* Sibth. Nees Syst. f. 133! An faulendem Holz, im Winter und Frühling.

**Ordo IV. LYCOPERDINEI. Streulinge.**

**GENUS VI. GEASTER Mich. Sternstreuling.**

890. *Geaster fornicatus* Fr. Krombh. t. 6. f. 11! In Tannwäldern, auf Tannnadeln, im Herbst.  
891. » *striatus* DeC. Michel. gen. t. 100. f. 3! In Tannwäldern.  
892. » *hygrometricus* Pers. Nees Syst. f. 127! In Wäldern, im Herbst.

**GENUS VII. BOVISTA Dill. Lappenstreuling.**

893. *Bovista nigrescens* Pers. Batsch. f. 116! Auf Viehweiden, im Sommer und Herbst.

**GENUS VIII. LYCOPERDON Tournef. Flockenstreuling.**

894. *Lycoperdon giganteum* Batsch. El. f. 165! Auf fetten Wiesen, unweit Yverdon.  
895. » *cælatum* Bull. Krombh. t. 30. f. 7—10! Auf Viehweiden, im Sommer.  
896. » *pusillum* Batsch. Auf Viehweiden an kahlen Stellen, im Sommer und Herbst.  
897. » *saccatum* Fl. Dan. Krombh. t. 30. f. 11, 12! In Wäldern, im Herbst.  
898. » *gemmaatum* Batsch.  $\alpha.$  *excipuliformæ* Pers. In Tannwäldern, im Sommer und Herbst.

899. *Lycoperdon gemmatum* β. *perlatum* Pers. Michel t. 97. f. 1! In Wäldern.
900. » *gemmatum* ν. *echinatum* Pers. In Wäldern.
901. » " δ. *hirtum* Mart. In Tannwäldern.
902. » " ε. *furfuraceum* Fr. In Wäldern zwischen Moos.
903. » " ξ. *papillatum* Schäff. t. 184! Auf Wiesen und Viehweiden.
904. » *pyriformæ* Schäff. t. 185! Auf faulem Holz und an der Erde, im Sommer und Herbst.

**GENUS IX. SCLERODERMA Pers. *Fellstreuling.***

905. *Scleroderma vulgare* Fl. Dan. Bolt. t. 116! Auf Viehweiden und an Waldsäumen, im Herbst.

**GENUS X. ELAPHOMYCES Nees. *Hirschstreuling.***

906. *Elaphomyces granulatus* Fr. Hall. 2191 (Hirschtrüffel). Nees Syst. f. 147! In Tannwäldern.

**Ordo V. TRICHODERMACEI. *Haarstreulinge.***

**GENUS XI. ONYGENA Pers. *Hufstäubling.***

907. *Onygena equina* Pers. Nees Syst. f. 121! Auf Kuhklauen und Pferdehufen, in Wäldern.

**Ordo VI. MYXOGASTRES. *Schleimhüller.***

**GENUS XII. LYCOGALA Mich. *Blutstäubling.***

908. *Lycogala miniata* Pers. Krombh. t. 6. f. 17! Auf faulem Tannenholz, im Sommer und Herbst.

**GENUS XIII. AETHALIUM Link. *Russstääbling.***

909. *Aethalium septicum* Fr. a. *flavum*. Nees Syst. f. 92! Auf faulen-  
» " c. *rufum*. Hall. 2133. Mich. t. 96. f. 1! } den Stöcken  
» " d. *violaceum*. } von Pinus.

**GENUS XIV. DIDERMA Pers. *Doppelhautstääbling.***

910. *Diderma stellare* Pers. Nees Syst. f. 109! Auf Tannstöcken, vom Frühling bis Herbst.

911. *Diderma vernicosum* Pers. Hall. 2135. Nees. Syst. f. 110! An Aesten und Blättern.  
912. » *ochraceum* Hoffm. Fl. germ. t. 9. f. 2, b. Auf Moosen, im Sommer.  
913. » *reticulatum* Fr. Nees Syst. f. 111! Auf faulendem Eichenholz, im Sommer.

GENUS XV. DIDYMIUM Schrad. *Fellstäubling.*

914. *Didymium rufipes* Fr. An faulen Stämmen, im Sommer, Herbst und Winter.  
915. » *farinaceum* Schrad. Hall. 2160. t. 48. f. 2! An faulen Tannstöcken.  
916. » *muscicola* Link. Auf Moos und faulem Holz.  
917. » *polycephalum* Schw. Auf Moos, in Tannwäldern, im Herbst und Winter.  
918. » *crustaceum* Fr. Auf abgefallenen Aestchen.  
919. » *Physaroides* Fr. Auf Moos, in Tannwäldern, im Sommer und Herbst.  
920. » *cinereum* Fr. Nees Syst. f. 107! Auf abgefallenen Aestchen.

GENUS XVI. PHYSARUM Pers. *Schuppenstäubling.*

921. *Physarum nutans* Pers. Bull. t. 407. f. 3. Auf Moosen, im Sommer und Herbst.  
922. » *aureum* Pers. Disp. meth. t. 1. f. 6! In Wäldern.  
923. » *bryophilum* Fr. Auf Moosen in Wäldern, im Herbst.  
924. » *columbinum* Pers. An faulen Tannstöcken, im Herbst und Winter.  
925. » *hyalinum* Pers. Disp. t. 2. f. 4! An faulem Holz, im Winter und Frühling.  
926. » *confluens* Pers. An faulem Tannholz, im Sommer und Herbst.  
927. » *album* Fr. Grev. Scott. t. 40! Auf abgef. Baumästen, im Herbst.

GENUS XVII. STEMONITIS Gled. *Fadenstäubling.*

928. *Stemonitis fusca* Roth. Hall. 2165. Grev. Scott. t. 170! An faulen Tannstöcken, durchs ganze Jahr.  
929. » *ferruginea* Ehrenb. Sylv. Ber. f. 6. A, B! An faulem Tannholz, im Sommer und Herbst.

930. *Stemonitis typhina* Pers. Ehrenb. sylv. Ber. f. 7! Auf faulen-  
den Tannstöcken.

931. » *ovata* Pers. Hall. 2146. An faulendem Holz.

GENUS XVIII. DICTYDIUM Schrad. *Netzstäubling.*

932. *Dictydiwm cernuum* Nees. Syst. f. 117! In einer hohlen Weide,  
im Herbst.

933. » *microcarpum* Schrad. Auf moderndem Tannholz.

934. » *micropus* Fr. In Tannwäldern.

GENUS XIX. CRIBRARIA Schrad. *Gitterstäubling.*

935. *Cibraria purpurea* Schrad. Auf faulem Holz in Wäldern, im  
Winter und Frühling.

936. » *vulgaris* Schrad. Nees Syst. f. 116! An faulenden Tannstöcken,  
im Sommer und Herbst.

GENUS XX. ARCYRIA Hill. *Kelchstäubling.*

937. *Arcyria punicea* Pers. Hall. 2164. t. 94. f. 1! Auf Sägespänen,  
durchs ganze Jahr.

938. » *incarnata* Pers. Dittm. ap. Sturm t. 44. Auf Baumwurzeln.

939. » *flava* Pers. Grev. Scott. t. 309! An faulenden Stämmen.

940. » *ochroleuca* Fr. An faulenden Tannstöcken.

GENUS XXI. TRICHIA Hall. *Haarstäubling.*

941. *Trichia rubiformis* Pers. disp. t. 1. f. 3. t. 4. f. 3! Hall. 1267.  
Auf alten Buchenstöcken.

942. » *pyriformis* Hoffm. Batsch. El. f. 153! An faulen Tannstöcken,  
im Herbst.

943. » *serotina* Schrad. Journ. d. Bot. 1799. t. 3. f. 2. An faulen  
Stöcken, im Spätherbst.

944. » *fallax* Pers. Nees Syst. f. 113! An faulen Stöcken in Tann-  
wäldern, im Sommer und Herbst.

945. » *clavata* Pers. Sowerb. t. 400. f. 6. An faulen Stöcken, im  
Sommer und Herbst.

946. » *turbinata* With. Hall. 2168. t. 48. f. 7! An faulem Holz.

947. » *olivacea* Pers. An faulen Stöcken.

948. » *varia* Pers. Batsch. El. f. 171! Auf Moos, an Tannstöcken,  
im Herbst.

GENUS XXII. PERICHÆNA Fries. *Deckelstäubling.*

949. *Perichæna strobilina* Fr. Alb. et Schw. t. 6. f. 3! An Schuppen von Tannzapfen.  
950. » *populina* Fr. Grev. Scott. t. 252! An faulendem Holz von *Populus tremula*.

GENUS XXIII. LICEA Schrad. *Nacktstäubling.*

951. *Licea cylindrica* Fr. Batsch. El. f. 175! An faulen Stämmen, nach Regenwetter.  
952. » *variabilis* Schrad. An Tannstöcken, im Sommer und Herbst.
- 

Classis V. HYPHOMYCETES. *Faserschwämme.*

**Ordo I. CEPHALOTRICHEI. *Wirrschopfpilze.***

GENUS I. ISARIA Hill. *Keulenschopf.*

953. *Isaria terrestris* Fr. An feuchter, nackter Erde.  
954. » *felina* Fr. Auf Katzenkoth in feuchtem Keller.  
955. » *truncata* Pers. Auf Insektenfragmenten zwischen Moos.  
956. » *Eleutherorum* Nees. Syst. f. 84! Auf Bruchstücken von Wespen etc.

GENUS II. CERATIUM Alb. et Schw. *Geweihpilz.*

957. *Ceratium hydnoides* A. et S. Batsch. f. 19! An faulendem Holz.

**Ordo II. STILBINEI. *Schimmerpilze.***

GENUS III. STILBUM Tode. *Schimmerkopf.*

958. *Stilbum tomentosum* Schrad. Grev. Scott. t. 281! Auf Trichien und dergl.  
959. » *byssisedum* Pers. An einem angebrannten Tannenstock.  
960. » *luteum* Pers. Auf einem verfaulten Agaricus.  
961. » *vulgare* Tode. Nees Syst. f. 89! An faulen Tannstöcken.

**GENUS IV. ASCOPHORA** Tode emend. *Schlauchfadenpilz.*

962. *Ascophora Mucedo* Pers. Grev. Scott. t. 269! Auf allen in Fäulniss übergehenden organischen Körpern, wie Schwämme, Weinhefen, Früchte, Schweinesett etc.

**Ordo III. MUCORINI. Kopffadenpilze.**

**GENUS V. PILOBOLUS** Tode. *Mützenwerfer.*

963. *Pilobolus crystallinus* Tode. Nees Syst. f. 81! Auf Kuhmist.

**GENUS VI. MUCOR** Mich. ex emend. *Kopffaden.*

964. *Mucor Mucedo* Linn. Bull. t. 480. f. 2. Auf altem Käse.

**Ordo IV. MUcedines. Schimmelpilze.**

**GENUS VII. ASPERGILLUS** Mich. *Knotenschimmel.*

965. *Aspergillus glaucus* Link. Corda ap. Sturm. 11. t. 7. Auf altem Brod und andern Körpern.  
966. „ *maximus* Lk. Hall. 2157. Nees Syst. f. 61! Auf faulenden Bläterschwämmen.

**GENUS VIII. PENICILLIUM** Lk. *Pinselschimmel.*

967. *Penicillium expansum* Lk. Nees Syst. f. 59. Auf einem Dingelhaufen.  
968. „ *roseum* Lk. Auf Kartoffelstengeln.

**GENUS IX. BOTRYTES** Mich. *Traubenschimmel.*

969. *Botrytes pulla* Fr. Auf faulendem Papier.

**GENUS X. DACTYLIUM** Nees. *Fingerschimmel.*

970. *Dactylium dendroides* Fr. Dittm. apud Sturm. 4. t. 41. Auf faulenden Bläterschwämmen.

**GENUS XI. SPOROTRICHUM** Link reform. *Staubschimmel.*

971. *Sporotrichum cinereo-virens* Fr. Auf faulendem Holz.  
972. „ *olivaceum* Fr. Auf Polyporus adustus.

973. „ *aurantiacum* Fr. Bull. t. 504. f. 5. Auf der Rinde eines Erlenstamms.

974. „ *polysporum* Link. Auf unreifen Schoten von *Phaseolus*.

975. „ *laxum* Link. Nees Syst. f. 45! Auf buchenem Holz und auf *Polyporus*.

**GENUS XII. OIDIUM Link. Gliederschimmel.**

976. *Oidium aureum* Lk. Nees Syst. f. 44! Auf einem Korkstöpsel.

**GENUS XIII. SPORENDONEMA Desm. Fettschimmel.**

977. *Sporendonema Casei*. Desmaz. Bull. t. 502. f. 2. Auf altem Käse.

**Ordo V. DEMATIEL. Starrfaserschimmel.**

**GENUS XIV. SPOROCYBE Fr. Harzfaser.**

978. *Sporocybe Resinæ* Fr. Auf Tannharz, in Wäldern.

**GENUS XV. HELMINTHOSPORIUM Lk. Ringelflocke.**

979. *Helminthosporium Tiliæ* Lk. Nees Syst. f. 30! Auf erstorbenen Aesten von *Tilia*.

**GENUS XVI. DEMATIUM Pers. ex emend. Starrfaser.**

980. *Dematium hispidulum* Fr. An Rohrhalmen.

**GENUS XVII. CLADOSPORIUM Link. Kettenflocke.**

981. *Cladosporium epiphyllum* Lk. Auf Blättern von *Populus*.

982. „ *herbarum* Fr. Nees Syst. f. 64. B! Auf verschiedenen Kräutern.

983. „ *Fumago* Lk. Auf Blättern.

**Ordo VI. SEPEDONIEL. Schwammrostpilze.**

**GENUS XVIII. SEPEDONIUM Link. Schwammrost.**

984. *Sepedonium chrysospermum* Lk. Nees. f. 38! Auf Blätter- und Röhrenschwämmen.

**GENUS XIX. COLLARIUM Link. Schleimschimmel.**

985. *Collarium flavum* Fr. Im Innern von Cacaobohnen.

Classis VI. CONIOMYCETES. *Staubschwämme.*

**Ordo I. SCLEROTIACEI. *Keimpilze.***

**GENUS I. SCLEROTIUM Tode. *Kornkeimer.***

986. *Sclerotium complanatum* Tode. Nees Syst. f. 140! Auf todten Blättern und Stengeln.  
987. » *Semen* Tode. Nees Syst. f. 138! Auf Blättern, im Winter.  
988. » *Fungorum* Pers. Zwischen den Lamellen faulender Blattenschwämmen.  
989. » *roseum* Kneiff. Auf Halmen von *Scirpus*.  
990. » *varium* Pers. Nees Syst. f. 138. B! Auf Stengeln und Blättern, im Winter.  
991. » *durum* Pers. Greville Scott. t. 1! Auf Stengeln gröserer Pflanzen.  
992. » *Pustula* DeCand. Pers. Icon. pict. t. 17. f. 2! Auf abgef. Eichenblättern, im Frühling.  
993. » *populinum* Pers. An beiden Blattseiten von *Populus*.  
994. » *salicinum* DeC. Auf halberstorb. Bl. von *Salix*.  
995. » *areolatum* Fr. Obs. myc. t. 7, f. 5. a, b! Auf Bl. von *Prunus padus*.  
996. » *Allii* DeC. Auf *Allium multiflorum*.  
997. » *herbarum* Fr. Auf abgest. Stengeln und Bl.

**GENUS II. SPERMOEDIA. *Mutterkorn.***

998. *Spermoedia Clavus* Fr. Krombh. t. 6. f. 51! (Mutterkorn). Ist eigentlich kein Pilz, sondern krankhafter Saamen.

**Ordo II. TUBERCULARINI. *Knöbberpilze.***

**GENUS III. TUBERCULARIA Tode emend. *Kopfkugel.***

999. *Tubercularia vulgaris* Pers. Krombh. t. 6. f. 32! Auf dünnen Aesten und an der Rinde von Bäumen.  
1000. » *granulata* Pers. Grev. Scott. 187! Auf abgefallenen Aestchen.  
1001. » *nigricans* Gmel. Bull. t. 455. f. 1. An Stämmen und Aesten.

**GENUS IV. FUSARIUM. *Kugelspindel.***

1002. » *Fusarium tremelloides* Greville. Scott. t. 10! Auf abgest. Stengeln von *Urtica dioica*.

**Ordo III. STILBOSPOREI. Staubschorfartige.**

**GENUS V. STILBOSPORA Pers. emend. Staubschorf.**

1003. » *Stilbospora macrosperma* Pers. Nees Syst. f. 17! Auf abgef.  
Aestchen.
1004. » *angustata* Pers. Corda bei Sturm. t. 22. Auf Aestchen von  
*Betula alba*.
1005. » *ovata* Pers. Grev. Scott. t. 212. f. 2! Auf abgef. Aestchen.

**GENUS VI. DIDYMOSPORIUM Nees. Zwillingskugel.**

1006. » *Didymosporium complanatum* Nees. Syst. f. 29! An Baum-  
ästen.

**GENUS VII. MELANCONIUM Link. Russkugel.**

1007. *Melanconium sphæroideum* Lk. Auf Tannrinde.

**Ordo IV. ILLOSPORIEI. Flechtenkugelpilze.**

**GENUS VIII. ILLOSPORIUM Mart. Flechtenkugel.**

1008. *Illosporium roseum* Fr. Grev. Scott. f. 51! Am Fuss der  
Bäume, auf Lichenen.

**Ordo V. SPORODESMIEL. Staubrasenpilze.**

**GENUS IX. TORULA Pers. reform. Haftfaser.**

1009. *Torula antennata* Fr. Nees Syst. f. 67. a! An einem eichenen  
Strunk.
1010. » *Fumago* Chev. Paris. t. 3. f. 4. Auf *Salix*, *Aluus* etc.

**GENUS X. AREGMA Fries. Schnürbrand.**

1011. *Aregma Phragmidium* Fr. Auf mehrern Rosaceen.

**Ordo VI. HYPODERMII s. ENTOPHYTI. Pflanzen-  
Exantheme.**

**GENUS XI. GYMNOSPORANGIUM.**

1012. *Gymnosporang. juniperinum* DeCand. Nees Syst. f. 23! Auf  
Aesten von *Juniperus communis*.

GENUS XII. PODISOMA Link.

1013. *Podisoma Juniperi Sabinæ Fr.* Nees Syst. f. 15! Auf Aesten von Junip. Sabina.

GENUS XIII. PUCCINIA Pers.

1014. *Puccinia Lychnidis DeCand.* Auf *Lychnis dioica*.  
1015. „ *Circeæ Pers.* Auf *Circæa lutetiana*.  
1016. „ *Globulariæ DeC.* Auf *Globularia vulg.*  
1017. „ *Buxi DeC.* Grev. Scott. t. 17! Auf *Buxus semperv.*  
1018. „ *Menthæ Pers.* Auf mehrern Münzenarten.  
1019. „ *Gentianæ Link.* Auf *Gent. cruciata*.  
1020. „ *Absinthii DeC.* Auf *Artemisia Absinth.*  
1021. „ *Stellatarum Duby.* Auf *Galium Mollugo*,  
1022. „ *Glechomæ DeC.* Auf *Glechoma hederacea*.  
1023. „ *Aviculariæ A. et S.* Auf Stengeln und Bl. von *Polygonum aviculare*.  
1024. „ *Graminis Pers.* Krombh. t. 6. f. 45! Auf versch. Grasarten.  
1025. „ *arundinacea Hedw. fil.* Auf Schilf.  
1026. „ *Veronicarum DeC.* Auf *Veron. urticæfolia*.  
1027. „ *Bistortæ DeC.* Auf *Polygonum Bistorta* und *amphibium*.  
1028. „ *Compositarum Schlechtend.* Auf *Centaurea*.  
1029. „ *Umbelliferarum DeCand.* Auf einigen Doldenpflanzen.  
1030. „ *Valantiæ Pers.* Auf *Valantia cruciata*.  
1031. „ *Pruni Pers.* Auf *Prunus spinosa*.  
1032. „ *Adoxæ Hedw.* Auf *Adoxa moschatellina*.  
1033. „ *Anemones Pers.* Nees Syst. f. 11! Auf *An. nemorosa*.  
1034. „ *Epilobii DeC.* Auf *Epilobium montanum*.  
1035. „ *Violæ DeC.* Auf *Viola hirta et canina*.  
1036. „ *Betonicæ DeC.* Auf der untern Blattseite von *Betonica off.*  
1037. „ *Ulmariæ DeC.* (*Triphragmium Lk.*). Auf *Spiræa ulmaria*.

GENUS XIV. ÆCIDIUM.

1038. *Aecidium cancellatum Pers.* Nees Syst. f. 1! Auf Bl. von *Pyrus communis*.  
1039. „ *Ariæ. Röhl.* Auf *Cratægus Aria*.  
1040. „ *cornutum Pers.* Grev. Scott. t. 180! Auf *Sorbus aucuparia* und *Aronia rotundif.*

1041. *Aecidium Berberidis* Gmel. Grey. Scott. t. 97! Auf *Berberis vulg.*  
1042. » *Pini* Gmel. Alb. et Schw. t. 5. f. 4! Auf Aestchen von  
    *Pinus sylv.*  
1043. » *abietinum* Alb. et S. t. 5. f. 5! Auf *Pinus abies*.  
1044. » *Erythronii* DeC. Auf Bl. von *Erythr. dens canis*.  
1045. » *crassum* Pers. Auf *Aquilegia*, *Aconitum*, *Ranunculus* etc.  
1046. » *Rhamni* Pers. Auf *Rhamnus cath.*  
1047. » *Orobi* Pers. Auf *Orbus tuberosus*.  
1048. » *Menthæ* DeC. Auf *Mentha pip.*  
1049. » *Behenis* DeC. Auf *Cucubalus behen*.  
1050. » *Prenanthis* Pers. Auf *Prenanthes purp.*  
1051. » *Leucanthemi* DeC. Auf *Chrysanth. leucanthemum*.  
1052. » *Urticæ* Dec. Auf *Urtica dioica*.  
1053. » *Cirsii* DeC. Auf *Cirsium olerac. et desflorat.*  
1054. » *Convallariae* Schum. Auf *Convall. multifl.*  
1055. » *circinnatum* Gærtn. Auf *Arum maculatum*.  
1056. » *Clematitis* DeC. Auf *Clem. vitalba*.  
1057. » *Asperifolii* Pers. Auf *Borago etc.*  
1058. » *Grossulariae* DeC. Auf *Ribes Grossularia*.  
1059. » *rubellum* DeC. Auf *Centaurea montana*.  
1060. » *Xylostei* DeC. Auf *Lonicera xylosteum*.  
1061. » *Tussilaginis* Gmel. Auf *Tussil. farf.*  
1062. » *Euphorbiæ* Gmel. Nees Syst. f. 3! Auf *Euph. cypariss. et*  
    *peplus*.  
1063. » *Violarum* DeC. Auf *Viola*.  
1064. » *Cichoracearum* DeC. Auf *Tragopogon pratense*.  
1065. » *leucospermum* DeC. Auf *Anemone nemorosa*.  
1066. » *punctatum* Pers. Auf *Anemone ranunculoides*.  
1067. » *Valerianearum* Dub. Auf *Val. dioica*.  
1068. » *Thesii* DeC. Auf *Thesium alpinum*.  
1069. » *Pyrolæ* DeC. Auf *P. rotundifolia*.  
1070. » *Galii* Pers. Auf mehrern Arten von *Galium*.  
1071. » *Peltigeræ* DeC. Auf *Peltigera canina*.

GENUS XV. CRONARTIUM.

1072. *Cronartium asclepiadeum* Fr. Auf *Asclepias Vincetoxicum*.

GENUS XVI. UREDO.

1073. *Uredo candida Pers.* Grev. Scott. t. 251! Auf mehrern Cruciferen.
1074. » *Alliorum DeC.* Auf Allium Cepa.
1075. » *Rhododendri DeC.* Auf Rhod. ferrug. und hirsutum.
1076. » *Soldanellæ DeC.* Auf Soldanella alpina.
1077. » *linearis Pers.* Auf Gras- und Getreidearten.
1078. » *Polypodii DeC.* Auf Polypodium.
1079. » *Tussilaginis Pers.* Auf Tuss. farfara.
1080. » *Sonchi arvensis Pers.*
1081. » *Rosæ Pers.* Auf R. centifol.
1082. » *pinguis DeC.* Grev. Scott. t. 49! Auf den Blättern, Blattstielen und Kelchen der Rosa alba.
1083. » *Ruborum DeC.* Auf R. cæsius.
1084. » *Potentillarum DeC.* Auf Potentilla et Alchemilla.
1085. » *Saxifragarum DeC.* Auf S. muscoides.
1086. » *Campanulae Pers.* Auf einigen Campanula-Arten.
1087. » *Rhinanthacearum DeC.* Auf Melampyrum, Euphrasia, Rhin. etc.
1088. » *confluens Pers.* Auf Mercurialis perennis.
1089. » *Rubi idæi Pers.* Auf Rubus idæus.
1090. » *longicapsula DeC.* Auf Populus, Betula etc.
1091. » *æcidioides DeC.* Auf Populus alba.
1092. » *Salicis DeC.* Auf Salix alba.
1093. » *Capræarum DeC.* Auf Salix capræa und einigen andern.
1094. » *Helioscopiae Pers.* Auf Euphorb. heliosc.
1095. » *Lini DeC.* Grev. Scott. t. 31! Auf Lin. usitatiss. und cathart.
1096. » *scutellata Pers.* Auf mehrern Euphorbien.
1097. » *excavata DeC.* Auf Euphorbia dulcis.
1098. » *Cichoracearum DeC.* Auf Prenanthes purp.
1099. » *Viciæ fabæ Pers.* Greville Scott. t. 95.
1100. » *Phaseolarum DeC.* Auf Phas. Pisum, Genista etc.
1101. » *Behenis DeC.* Auf Cucubalus Behen.
1102. » *Geranii DeC.* Grev. Scott. t. 8! Auf Ger. columbinum et sylvaticum.
1103. » *Valerianæ DeC.* Auf V. officinalis.
1104. » *Prunastri DeC.* Auf Prunus spinosa.
1105. » *Primulæ integrifoliæ DeC.*
1106. » *Polygonorum DeC.* Auf Pol. convolvulus.

1107. *Uredo Rumaticum* DeC. Auf Rumex scutatus.
1108. » *Sedi* DeC. Auf Sempervivum montanum.
1109. » *Violarum* DeC. Auf V. Ruppii et calcarata.
1110. » *Cynapii* DeC. Auf Aethusa Cynap.
1111. » *suaveolens* Pers. Auf Serratula arvensis.
1112. » *Labiatarum* DeC. Auf Mentha arv., Clinopod. etc.
1113. » *Ficariæ A. et S.* Auf Ficaria ranunc.
1114. » *Ranunculacearum* DeC. Auf Anemone nemorosa.
1115. » *Bistortarum* DeC. Auf Polyg. Bistorta.
1116. » *Trifolii* DeC. Auf Trifolium.

#### GENUS XVII. USTILAGO.

1117. *Ustilago grandis* Fr. An Halmen von Typha latifolia.
  1118. » *receptaculorum* Fr. Auf Tragopogon. prat.
  1119. » *segetum* Dittm. Nees Syst. f. 7! (Brand). Auf Getreidearten.
  1120. » *Maydis* DeC. Auf Zea Mais.
  1121. » *Urceolorum* DeC. Auf Carex.
-

## Appendix.

### PHYLLERİACEÆ.

*Taphrina populina* Fr. Auf Blättern von *Populus*.

*Erineum purpurascens* Gærtn. Auf Bl. von *Acer campestre*.

» *fagineum* Pers. Nees Syst. f. 63! Auf Bl. von *Fagus sylvatica*.

» *padineum* Fr. Krombh. t. 6. f. 31! Auf der untern Blattseite von *Prunus padus*.

» *clandestinum* Greville. Auf Bl. von *Cratægus oxyacautha*.

» *alneum* Pers. Grev. Scott. t. 157! An der untern Blattseite von *Alnus glutinosa*.

» *populinum* Pers. Grev. Scott. t. 250! An der untern Blattseite von *Populus tremula*.

» *purpureum* Fr. Auf Blättern von *Betula pubescens*, *alba* und *fruticosa*.

*Phyllerium tiliaceum* Fr. Auf Bl. von *Tilia*.

» *nervale* Kunze. Auf beiden Blattseiten von *Tilia*.

» *alnigenum* Kunze. Auf Bl. von *Alnus incana*.

» *pyrinum* Fr. Auf Bl. von *Pyrus communis*.

» *ilicinum* DeC. Auf der untern Blattseite von *Quercus Ilex*.

» *acerinum* Fr. Auf Bl. von *Acer pseudoplatanus*.

» *viteum* Fr. Auf der untern Blattseite von *Vitis vinifera*.

» *juglandinum* Fr. Grev. Scott. t. 263! Auf der untern Blattseite von *Juglans regia*.

» *ribium* Schlechtend. Auf Bl. von *Ribes nigra*.

